

Bad Oeynhausen

Momente

Stadt, Bad und Leute

Jahrgang 4 · Heft 3 | 2007

Schutzgebühr 1,50 Euro

ZARTER SCHMELZ

Meybona
Schokoladen
schmecken
aller Welt

HARTER STOFF

Norbert Horsts
Krimis spielen
in Westfalen

SCHÖNER ZAUBER

Parklichter
grüßen
Frankreich

ECHTE HINGUCKER

Theatersaison
bietet inter-
nationale Stars





Cees Nooteboom



Claudio Magris



Margriet de Moor



Martin Mosebach

23. bis 26. Aug. 2007

6. Internationales Literaturfest „Poetische Quellen“

Literatur- begegnungen mit niederländischen Autoren und Asterix

20 nationale und internationale Autoren treffen sich im Landschafts- und Kulturpark Aqua Magica, um den Besuchern ihre neuen Bücher vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Als Kulisse für die „Poetischen Quellen“ dienen die Naturbühne auf der Aqua Magica und das „Literaturzelt“ für den Fall der Fälle.

Das internationale Literaturfest beginnt in diesem Jahr in der Auferstehungskirche der Altstadtgemeinde Bad Oeynhausen. Dort findet am 23. August um 20.00 Uhr das erste „Autorenporträt mit Ausstellungseröffnung“ statt. Der berühmte niederländische Autor Cees Noteboom und seine Frau, die Fotografin Simone Sassen, stellen ihr Werk: Tumbas - Gräber von Dichtern und Denkern vor. In Kooperation mit der hiesigen Gemeinde, dem Förderkreis der Einzelhändler Innenstadt und der Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH werden die Fotografien von Simone Sassen vom 23. August bis zum 22. September in der Auferstehungskirche und in Schaufenstern von Geschäften der Innenstadt gezeigt. Noteboom und der italienische Autor Claudio Magris, die das Literaturfest bereichern, sind beide mögliche Anwärter auf den Literaturnobelpreis.

„... nur die Literatur lässt uns all das mit Händen greifen, dort, wo es Fleisch und Blut wird im Leben der Menschen“, schreibt Claudio Magris. Dass dieser Satz stimmt, beweisen die vielen niederländischen Schriftsteller, die in diesem Jahr das Schwerpunktthema der „Poetischen Quellen“ bilden. Darunter die hier bereits bekannte Bestseller-Autorin Margriet de Moor, die am 24. August bei der offiziellen Eröffnung der „Poetischen Quellen“ zu Gast sein wird. Der Abend wird musikalisch vom Kammerchor Porta Westfalica begleitet.

Weitere Höhepunkte der „Poetischen Quellen 2007“ sind der Besuch des diesjährigen Büchnerpreisträgers Martin Mosebach am 26. August, das Forum „Meisterwerke der Weltliteratur“, auf dem Claudia Ott bei einer Nachtveranstaltung am 25. August ihre Neuübersetzung von Tausendundeiner Nacht in einer szenischen Lesung präsentiert, und die interessanten Gesprächsrunden: Das „Sonntagsgespräch“, erneut zum aktuellen Thema Europa, das

„Tischgespräch I“ mit Spiegel-Kulturchef Matthias Matussek über das Selbstbewusstsein der Deutschen und das „Tischgespräch II“ zum Thema Literatur und Religion.

Inzwischen ein Muss des Internationalen Literaturfestes ist die Mischung aus bekannten und weniger bekannten Autoren: Neben SAID, Arnold Stadler oder Julia Franck sind z.B. aus den Niederlanden Remco Campert und Thomas Rosenboom, zwei absolute Literatur-Stars bei unseren Nachbarn, zu Gast. Aber auch neuere Autoren wie Tommy Wieringa und Lucette ter Borg sind zu entdecken.

Hingewiesen werden soll hier auch auf die Vormittagsveranstaltung am 24. August, um 11 Uhr: Die Leiter des niederländischen Zentrums für Asterix-Forschung, Renè van Royen und Sunnyva van der Vegt, bieten unter dem Titel „Cogito ergo bumm! – Mit Asterix die Welt der Gallier und Römer entdecken“ eine ungewöhnliche Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Eine Pflicht für alle Asterix-Fans! Der krönende Abschluss der „Poetischen Quellen 2007“ ist dann endlich der Auftritt von Claudio Magris aus Italien, der, wie die niederländischen Autoren, perfektes Deutsch spricht. Freuen dürfen sich die Besucher ebenfalls auf den bekannten „Poetischen Quellen“-Moderator Jürgen Keimer, der in spannender und unterhaltsamer Weise die Gespräche mit den Autoren führen wird.

An allen Tagen sind Büchertische mit den Werken vor Ort. Die anwesenden Autoren werden gerne ihre Bücher signieren. Das Programmheft sowie Eintrittskarten sind ab etwa 20. Juli 2007 bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Infos: Tel. 05731/3020012 · www.aquamagica.de

Tumbas – Gräber von Dichtern und Denkern 23.8. - 22.9. 2007, täglich Fotografien von Simone Sassen Auferstehungskirche und in Schaufenstern von Geschäften der Innenstadt

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Altstadtgemeinde Bad Oeynhausen, dem Förderkreis der Einzelhändler Innenstadt und der Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH.

EDITORIAL

Walter Bernsmeier
Vorstand der Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG



Liebe Leserinnen und Leser, der kulturelle Bereich nimmt im Leben meiner Frau und mir zunehmend einen breiteren Raum ein. Neben einem Abo für eine Konzertreihe mit klassischer Musik in der Bielefelder Oetkerhalle begeistert uns auch immer wieder unsere Nordwestdeutsche Philharmonie.

In Bad Oeynhausen können wir insbesondere im Bereich Theater aus einem Angebot auswählen, das für eine Stadt unserer Größenordnung außergewöhnlich gut ist. Hinzu kommt das angenehme Ambiente des schönen Theaters im Park. Das kürzlich herausgegebene Programm für die nächste Spielzeit hat uns wieder sehr positiv angesprochen. Vor allem die Möglichkeit, sich nicht nur für einen bestimmten Ring entscheiden zu müssen, sondern aus mehreren Themenbereichen einen Mix nach den persönlichen Neigungsschwerpunkten zusammenstellen zu können, empfinden wir als sehr angenehm. Zugegeben, ich erwische mich immer wieder bei einer Schwerpunktbildung aus der Krimireihe, aber auch die Leistungen in den Reihen Klassik A + B, Kinder- und Jugendtheater etc. sind sehr anspruchsvoll. Ich habe häufig nur eines zu bemängeln, nämlich die oft dürrtige Resonanz des Angebotes bei der Zielgruppe, den potentiellen Besuchern.

Mein Appell daher an Sie alle: Schnuppern Sie einmal bei einer Einzelvorstellung herein, möglichst mit einem Partner oder Ihren persönlichen Gästen. Ich bin sicher, Sie werden den Besuch nicht bereuen und über ein Abo nachdenken. Wenn Ihnen „unser“ Theater gefällt, bringen Sie neue Interessenten mit, werden Sie Multiplikator für eine gute Sache, die auch Ihnen persönlich gut tun wird.

Die Initiatoren des Bad Oeynhausener Kulturprogramms kann ich nur ermutigen, den eingeschlagenen Weg fortzuführen und die nötige Geduld auf noch bessere Resonanz des Angebotes aufzubringen. Auch sollten so mutige Projekte, wie die Nabucco-Aufführung im Kurpark zukünftig weiterhin aufgegriffen werden.

Ich wünsche mir und den Kulturschaffenden in unserer Stadt, dass ich mich in einigen Jahren um meinen Platz im TIP frühzeitig kümmern muss, weil die Nachfrage so groß ist.

Bad Oeynhausen ist, so meine ich, dazu auf einem guten Weg.

Walter Bernsmeier

INHALT

■ AKTIV

Die Welt im Sucher beim CCO 12
Meybona hat viel Gefühl für zarten Schmelz . 14
Spielspaß in gehobenem Ambiente 27

■ JOURNAL

Norbert Horst schreibt Polizeikrimis 4
Hotel Wittekind: Trautes Heim der Stars 9
Parklichter mit Reamonn und „Vive la France“ 10
Meldungen 16
So unterhaltsam kann die Bahn sein! 18

■ LIVE

Tipps, Termine, Treffpunkte 28

■ KULTUR

Niederländische Autoren bei „Poetischen Quellen“ 2
Theater im Park: Große Stars live erleben ... 6
Satire, Comedy & Co. 8
125 Jahre Badeanstalt im Sielpark 24

■ VITAL

Edition Golf 19
Bluthochdruck-Patienten immer jünger 23
„Skate & Rail“ bietet Rausch auf acht Rollen 31

Titelbild: Krimiautor Norbert Horst
Foto: Werner Krüper
Hut: Leihgabe Hutatelier Andrea Schiemann, Bad Oeynhausen

Autor Norbert Horst:

Krimis, die das Leben schreibt

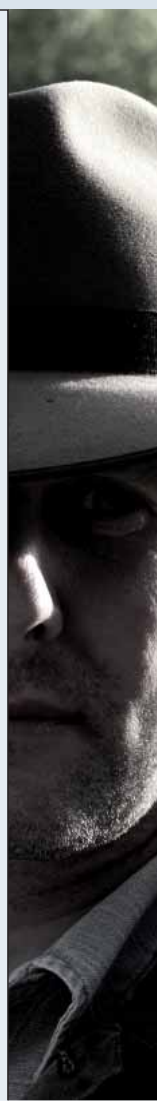
Eine gute Nachricht zuerst: Kriminalhauptkommissar Konstantin Kirchengberg wird im kommenden Jahr zum vierten Mal mit seinen Kollegen vom KK 11 ermitteln. Autor Norbert Horst, gebürtiger Bad Oeynhausener, schreibt ihm gerade eine neue Geschichte auf den Leib.



Apropos Team. „Der deutsche Fernsehkrimi ist jenseits der Realität“, weiß Norbert Horst. „Ermittlungsteams bestehen bei Kapitaldelikten wie Mord aus 20 bis 30 Leuten und nicht aus zwei Kommissaren, die gemeinsam losziehen.“ Erfahrung hat der Krimiautor reichlich, schließlich ist er selbst Kriminalhauptkommissar, zwar heute Presse- und Öffentlichkeitsarbeiter im Polizeipräsidium Bielefeld, war aber lange Jahre Ermittler und kennt die Abläufe vom Leichenfund bis zur Aufklärung genau. Neuere Entwicklungen lässt sich der gebürtige Bad Oeynhausener – Horst stammt aus Bergkirchen – von Kollegen erläutern. Oder er lässt sich von Mordakten inspirieren. Beim Schreiben verlässt er sich auf das versierte Urteil seines Freundes Thomas F. Schneider, Initiator der Bündler Schreibwerkstatt und Direktor des Erich Maria Remarque-Friedenszentrums an der Universität Osnabrück.

Mit dem 12. Mai 2001 änderte sich das Leben von Norbert Horst schlagartig. „Um 11.55 Uhr klingelte mein Telefon, und eine

Lektorin des renommierten Goldmann Verlags teilte mir mit, dass man meinen Roman veröffentlichen wolle. Danach kann ich mich erst mal an nichts mehr erinnern“, erzählt Norbert Horst lachend. Reale Polizeiarbeit ist langweilig, Krimis sind spannend. Wer ‚Leichensache‘, ‚Todesmuster‘ oder ‚Blutskizzen‘ liest, weiß, dass dem nicht so ist. Norbert Horsts Bücher zeigen die reale Polizeiarbeit, spiegeln das Leben der Ermittler und sind nicht nur wegen des Plots spannend. „Ich kann nicht ‚ich‘ schreiben“, begründet Horst seinen Stil, der in der Tradition James Joyce‘ zu finden ist. Der assoziative Stream of Consciousness (engl.: Bewusstseinsstrom) gibt die Vorstellungen und Gedanken von KHK Kirchengberg schnörkellos, knapp und präzise wider. Damit schafft Horst den Spagat zwischen Fiktion und Realität – nicht immer leicht zu lesen, das Ganze gibt den Büchern aber eine enorme Geschwindigkeit. Und man steckt mitten im Kopf des Machos Kirchengberg, der nach Aussagen Horsts zwar ungewöhnlich lebt, aber weder un-



kollegial noch unromantisch ist. Apropos Mensch: Vor dem Schreiben kommt für Norbert Horst die Konzeptarbeit. „Ich habe die Geschichte im Kopf. Konkret bekommt jeder Charakter einen kompletten Lebenslauf, sonst kann es passieren, dass auf Seite 120 eine Reaktion, eine Handlung dieser Person plötzlich nicht stimmt“, berichtet er.

Norbert Horsts Erfolg – für den Erstling ‚Leichensache‘ erhielt er den Friedrich-Glauser-Preis, für das zweite Buch ‚Todesmuster‘ den angesehenen Deutschen Krimipreis – kommt nicht von ungefähr, er wurde nicht über Nacht von der Muse geküsst. Seit 30 Jahren schreibt er, seit vielen Jahren ist alle vierzehn Tage Manöverkritik am Geschriebenen in der Bündler Schreibwerkstatt angesagt. Krimis liest er noch nicht so lange, aber für ihn stand fest: „Wenn ich etwas Längeres schreibe, dann einen Krimi.“

Wie schreibt man eigentlich, wenn man voll berufstätig ist? Beruf und Berufung



Reizwort plus Begriff aus der kriminalistischen Arbeit, so funktionieren die Titel der Krimis von Norbert Horst. Der Erstling „Leichensache“ wurde mit dem Friedrich-Glauser-Preis geehrt, „Todesmuster“ mit dem Deutschen Krimipreis. Alle drei Werke zeichnen sich durch einen eigenen literarischen Stil jenseits bekannter Krimiseligkeit aus.

unter einen Hut zu bringen, ist wie für andere Autoren auch für Norbert Horst nicht einfach. Er schreibt nach der Arbeit, bis in den späten Abend und am Wochenende. „Meine Familie lebe ich schon noch“, sagt der Familienvater lachend auf Nachfrage. Dass der Papa anders tickt als andere, ist klar: Dialogideen kommen ihm bei den seltsamsten Gelegenheiten wie beim Weihnachtsgottesdienst.



Lesung Norbert Horst

14. September 2007
20.00 Uhr
Eintritt: 5 Euro

Begegnungszentrum
Druckerei
Kaiserstraße 4
32545 Bad Oeynhausener

Die
neue
Theater-
saison
2007
2008

Große Stars live erleben!

Maria Braun, der Blechtrommler, Dr. Daniel Koch, der Landarzt und Dr. Dr. Andrea Kaltenbach*: Sie alle kommen in der neuen Saison ins kleine Theater im Park mit großer Schauspielkunst im Gepäck. Ab September heißt es Bühne frei! für echte Stars, spannende Serien und anregende Bühnenerfahrungen.

„Wir haben für die neue Spielzeit ein interessantes Kaleidoskop von Aufführungen aus allen Sparten zusammengestellt“, wirbt Staatsbad-Geschäftsführer Stefan Dörr für den Besuch im Theater im Park und eine abwechslungsreichere Abendgestaltung. Der Blick ins neue Programm – kostenlos im Gäste- und Infocenter im Kurpark erhältlich – bestätigt, dass für jeden etwas dabei ist: Oper, Ballett, Sinfoniekonzerte und Schauspiel für Kenner; Kinder- und Jugendtheater für den Nachwuchs; Hamburger Highlights, Krimi-Reihe und Außerordentliches für Theatereinsteiger, Freunde der leichteren Muse und Comedy-Fans. Ja, auch Satire, Comedy & Co. haben sich einen Platz im kleinen Haus erobert: Thomas Reis, die Berliner Kneifzange und die Impro-Comedy Springmaus sind dabei (s. Interview mit Projektleiter Mihajlovic).



Axel Schneider
Intendant
Hamburger
Kammerspiele

Hamburger Highlights mit Staraufgebot

Die Hamburger Highlights warten ab September wieder mit einem ganzen Reigen voller Stars auf. Intendant Axel Schneider: „Wir haben uns für diese Saison hohe Ziele gesteckt, so dass die Besucher wieder ein breit gestreutes Programm erwartet. Sie werden neben spannenden und unterhaltenden Themen auch wieder große Stars zu sehen und zu hören bekommen wie z.B. Hanna Schygulla, Kira Primke, David Bennent,

Cornelia Schirmer, Ole Schlosshauer und Ann-Cathrin Sudhoff – alle bekannt von den großen Bühnen dieses Landes oder auch aus Film und Fernsehen.“ Der erfahrene Intendant empfiehlt ein Abonnement, um keines der hochkarätig besetzten Stücke zu verpassen.



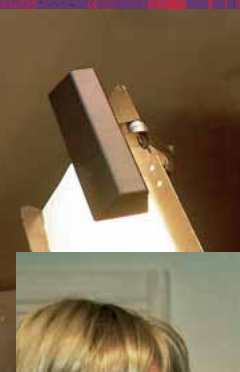
Kay Metzger
Intendant
Landestheater
Detmold

Landestheater Detmold macht an

Was wäre das Theater im Park ohne das Landestheater Detmold? Es bestreitet nunmehr im vierten Jahr erfolgreich und künstlerisch überzeugend die Abonnements Classic A und B – die Stücke sind auch im freien Verkauf – und hat für die neue Saison eine Mischung aus anspruchsvoller Unterhaltung, feinem Humor und großen Gefühlen kreiert. Intendant Kay Metzger lädt ein: „Theater ist ein sinnliches Erlebnis, Theater macht an. Es ist ihre verblüffende Wandelbarkeit, die die Bühnenkunst lebendig hält, die Klassikern wie ‚Hoffmanns Erzählungen‘, ‚Dornröschen‘ oder dem ‚Eingebildeten Kranken‘ zu weiterer Vitalität verhilft.“

Theatergenuss im günstigen Abonnement

Der Startschuss für die neue Spielzeit fällt mit der Theaterwoche vom 3. bis 9. September mit Tanz, Comedy, Mozart-Gala für junge Leute, Politthriller und Hollywood in Concert. Es folgt „My Fair



Anja Kruse



Sabine Schmidt-Kirchner



Hanna Schygulla



Gabriel Barylli



Walter Plathe



Gertrud Schustereder



Kira Primke



Julia Malkowski



Hannes Jaenicke



David Bennent



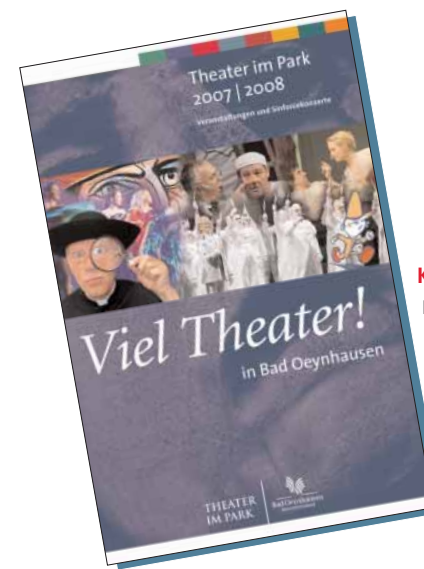
Thorsten Tinney

Lady“, „Zwei Fremde im Zug“ begegnen sich in der Krimi-Reihe und dann gibt es ja auch noch Pater Brown, den Zinker, die Physiker, Mozart und Konstanze, die Reifeprüfung und – mehr wird nicht verraten. Nur so viel: Von Oktober bis Mai kommenden Jahres sollte man zuerst auf den Theaterplan schauen, bevor man Termine verabredet. Oder sich für ein Abonnement entscheiden. „Sie sichern sich Ihren Platz, genießen die Vorfreude auf einen schönen Abend und das alles zu einem günstigen Tarif. Fünf Hamburger Highlights kosten Sie auf den besten Plätzen 75 Euro, auf den günstigsten 55. Dasselbe gilt für die Stücke der Abonnements Classic A und B und die Sinfoniekonzerte. Passt ein Stück nicht in Ihren Terminplan, tauschen Sie die Karten gegen Gutscheine ein. Weiterer Vorteil: Für Abonnenten ist der Besuch anderer Aufführungen im Theater im Park um 3 Euro günstiger“, informiert Stefan Dörr, der für Individualisten das Wahl-Abo in einer Preiskategorie ohne Sitzplatzgarantie bereithält.

Ein Abend im Theater im Park kostet nicht die Welt. Aber er bringt sie in Bewe-

gung. „Theater erschließt neue Perspektiven, es provoziert, fordert zum Nachdenken auf, ist somit ‚Anmache‘ fürs Hirn und fürs Gefühl“, lädt Intendant Kay Metzger zu neuen Erfahrungen ein.

*Richtig geraten? Es handelt sich um Hanna Schygulla (Die Ehe der Maria Braun), David Bennent (Die Blechtrommel), Hannes Jaenicke (Post Mortem), Walter Plathe (der Landarzt) und Anja Kruse (Klinik unter Palmen).



Kulturhighlights

Das komplette Programm im Überblick mit Kurzbeschreibungen aller Veranstaltungen erhalten Sie kostenlos in der Tourist-Info/Haus des Gastes.

Satire, Comedy & Co. erobern das Theater im Park



Im Auftrag des
Staatsbades für
Freunde von
Live-Auftritten
unterwegs:
Thomas Milhajlovic
(Projektleiter
Veranstaltungen).

Wie kommt es, dass Bad Oeynhausen Satire, Comedy und Co. entdeckt? Thomas Milhajlovic, Projektleiter Veranstaltungen bei der Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH, gibt Antworten im Gespräch mit Momente.

Herr Milhajlovic, das Programm des TiP wurde in dieser Saison um Satire, Comedy & Co. deutlich erweitert. Wie hat sich diese Entwicklung ergeben?

Interessierte fragten immer wieder nach einem entsprechenden Angebot, es fehlte einfach in unserem Programm. Außerdem kamen auch zahlreiche Anfragen von Künstlern und Agenturen, im Theater im Park spielen zu dürfen.

Welche Bedeutung hat das neue Angebot für das Theater im Park und Bad Oeynhausen?

Unser Ziel ist es, neue und auch jüngere Besucher anzusprechen und für das Theater

im Park zu gewinnen. Die Druckerei hat Satire und Kabarett im Programm, die Zuschauerkapazitäten sind durch das Platzangebot aber eher geringer. Wir erweitern mit unseren Stücken das Angebot in Bad Oeynhausen und machen damit das Freizeitangebot für Comedy-Fans ein Stück attraktiver.

Sind Sie selbst Fan von Comedy oder Kabarett?

Ja, selbstverständlich. Ich schaue Comedy und Kabarett im Fernsehen an, bin aber am liebsten live dabei.

Wie kam es zur aktuellen Auswahl?

Durch Empfehlungen wie auch ‚Selbsttests‘ – ich habe einige Künstler live erlebt, wie Thomas Reis im Januar im Pavillon, Hannover, und die Kneifzange im März in Berlin. So kann man am besten beurteilen, wer zu unserer Bühne und zu unseren Zuschauern passt.

Empfehlen Sie uns doch bitte einen Auftritt.

Thomas Reis ist umwerfend und seine Show ein einzigartiges Feuerwerk aus Politik, Nonsense, schräger Lyrik und krauser Philosophie. Die Springmäuse sind immer wieder verblüffend – wie gekonnt sie Stimmen und Kommentare aus dem Publikum mit einbauen ... eine tolle Improvisation!

Welches der Stücke werden Sie sich in jedem Fall ansehen – und warum?

Wenn es zeitlich geht, schaue ich mir alle Stücke an. Ich bin sehr gespannt, wie Comedy und Kabarett im TiP ankommen und wünsche allen Besuchern viel Spaß und gute Unterhaltung.



Hotel Wittekind am Kurpark

Trautes Heim der Stars

Plötzlich stand der berühmte Klezmer-Klarinettist Giora Feidman nebst Gattin am Empfang. Unangemeldet und ebenso unwillig, in das gebuchte Haus zu wechseln. Nein, im Wittekind wolle er wohnen. Ingrid Langmann richtete kurzerhand ein Zimmer her. Die Feidmans waren vom Service und der angenehmen Atmosphäre begeistert. Ob große Stars oder kleine Sternchen, sie kommen seit den 60er Jahren ins Hotel Wittekind und fühlen sich wohl.

„Es ist ja nur ein Sprung bis zum Theater“, begründet Ingrid Langmann bescheiden die Wahl des Wittekinds. Die Größen aus Fernsehen und Film, die auch im Tourneetheater zu Hause sind, sind bei ihr beziehungsweise ihren Eltern schon seit den 60er Jahren zu Gast: der große Curd Jürgens, die charmante Anneliese Rothenberger, der unvergessliche „Kuli“ Joachim Kulenkampff, die vielseitige Inge Meysel und Skandalnudel Ingrid Steeger. Im Aufenthaltsraum des Hotels sind ihre Autogrammkarten – und noch viele mehr – mit freundlichen Widmungen an der Künstlerwand zu finden. Und es werden im Laufe der neuen Theatersaison wohl noch einige hinzukommen, schließlich erlebt das Theater im Park nach Jahren des Dornröschenschlafs nun schon in der vierten Spielzeit eine wunderbare Renaissance.

Das Haus, 1872 erbaut und direkt gegenüber dem Kurpark mit dem Theater im Park gelegen, ist ideal für Menschen, die im Rampenlicht stehen und nach dem Auftritt Ruhe und eine familiäre Atmosphäre schätzen. Es besitzt mit zwölf Einzel- und zehn Doppelzimmern eine überschaubare Größe. Alle Räume sind ruhig gelegen, so dass Entspannung vor und nach dem Auftritt gegeben ist. Auch der Speisesaal mit Blick ins Grüne lässt Rückzugsmöglichkeiten zu. Entspannend auch das Angebot im Untergeschoss des Hotels: Hier verwöhnt die Badeabteilung mit Thermal-Solebädern und Wellnessbädern sowie Massage, Fußpflege und Gesichtsbildung auf Wunsch, letzteres seit März 2007.



Ingrid Langmann (links) gibt Prominenten ein Zuhause auf Zeit.

Gefragt nach den Besonderheiten der Stars, bleibt Ingrid Langmann zurückhaltend: „Gute Schauspieler sind nette und unkomplizierte Gäste.“ Sonderwünsche hätten eher die Sternchen. Und die anderen, ganz „normalen“ Gäste? Finden es toll, dass da plötzlich der „Bastian“ neben ihnen frühstückt, zu Belästigungen kommt es jedoch nicht. Schön, als Star auch Mensch sein zu dürfen. Im Hotel Wittekind ist das ganz einfach möglich.

Hotel Wittekind
Am Kurpark 10
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 317/30 60-0
Fax 0 57 31/31 82
Hotel-Wittekind@surfeu.de
www.Hotel-Wittekind.de.





Das Generationenfest im Kurpark

Parklichter 2007 „Vive la France“ 3.8 – 5.8.2007

Zum zweiten Mal beginnen die Parklichter mit einem Live-Event am Freitagabend. Supergirls – und natürlich auch Supermänner – treffen sich am 3. August bei der Wish-Tour der international erfolgreichen irisch-deutschen Rockgruppe Reamonn im Kurpark unter freiem Himmel. Die fünfköpfige Gruppe unter Sänger und Namensgeber Reamonn Garvey hat die neueste CD „Wish“ mit den Hitsingles Tonight und The Only Ones im Gepäck. Die Fans dürfen sich natürlich auch auf alle Charterfolge freuen. Das Wunderbare an Reamonn: Sie sind absolut publikumsnah und authentisch. Das Open-Air-Konzert vor dem Kaiserpalais ist ein absolutes Muss!

Wer nach Konzert und anschließendem Ausklang ausgeschlafen hat, kann sich den größeren Lebensmitteleinkauf fürs Wochenende sparen, schließlich heißt es am Samstag im Kurpark „Vive la France! Französische Lebensart genießen!“ Ab 17.00 Uhr locken die Gastronomiestände mit Köstlichkeiten aller Art und guten Getränken. Nach angemessener Stärkung heißt es, beim Can-Can einen Hauch von Moulin Rouge genießen, französischen Chansons, Akkordeonmusik und Drehorgelspielern lauschen und auf dem Jahrmarkt vor der Wandelhalle Künstleratmosphäre à la Montmartre genießen.

REAMONN Open Air im Kurpark

Kartenvorverkauf:
Hotline (0180/5 89 55 89),
unter www.karten-online.de und an
allen bekannten Vorverkaufsstellen

Eintritt:
29 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr
35 Euro Abendkasse

Konzertbeginn:
19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Weitere Infos finden Sie unter:
www.parklichter.com und
www.stillonfire.de



Vive la France! Im Zeichen der Trikolore präsentiert sich in diesem Jahr das Bad Oeynhausener Sommerfest „Parklichter“ vom 3. bis 5. August. Während 2006 der Union Jack im Mittelpunkt stand, sind es jetzt die französischen Nachbarn, die im Kurpark kulinarische und künstlerische Zeichen setzen.

Toujours l'amour

Wo Frankreich ist, ist die Liebe nicht weit: Der Rosengarten verwandelt sich in einen Jardin d'amour mit Gedichten großer französischer Autoren und ebenso großer französischer Musik. Übrigens: Begegnen Sie einem kleinen Mann mit breitem Hut, grüßen Sie freundlich „Bonjour, Sire“ und sprechen Sie ihn bitte nicht auf Elba an, Napoleon fühlt sich im Kurpark wesentlich wohler. Südfrankreich ist nicht nur bekannt für den guten Wein und seine hinreißenden Lavendelfelder, sondern auch für Artistik vom Feinsten. Wer den Tuchartisten zuschaut, ist ob der Grazie und Eleganz schlicht verzaubert. Nicht weniger faszinierend die Künstler des GOP-Variété, die

Höhepunkte aus ihrem Programm darbieten. Apropos: Das absolute Highlight des Abends ist wie immer das große Feuerwerkspektakel, bei dessen aktueller Inszenierung sich FlashArt wieder einiges hat einfallen lassen.

„Spielzone Kurpark“ am Familientag

Am Sonntag verwandelt sich der Kurpark von 11.00 bis 18.00 Uhr in eine einzige Spielzone. Der vom Energieversorger eon ausgerichtete Familientag hat für alle Altersgruppen das Richtige auf dem Programm. Beim Mitmach-Zauber-Zirkus

zeigen echte Zauberer Tricks aus ihrer Zauberwelt und verwandeln kleine und große Besucher in Artisten. Wie Zauberei mutet auch die Arbeit der Maskenbildner an, die Gesichter, Arme und Hände in tolle Kunstwerke verwandelt. Natürlich spielt auch Energie beim eon-Familientag eine große Rolle. Bei der spannenden Energiespar-Rallye, dem Energierad und der Strom-Kreativwerkstatt lässt sich mit Spaß viel lernen. Für Bewegung sorgen der Luftschlangen-Taifun, der große ADAC-Fahrradparcours, Torwandschießen, Scheibwerfen und einiges mehr. Zu gewinnen gibt es natürlich auch so manchen großen und kleinen Preis.

Die Welt im Sucher



Technik ist gut, Motiv ist besser.
Der Camera Club Bad Oeynhausen ist ein Forum für fotobegeisterte Menschen aus Bad Oeynhausen und Umgebung.



„Farbe bekennen“ heißt es beim Treffen des CCO Bad Oeynhausen in der Druckerei.

Freude an diesem auch in hochtechnisierten Zeiten noch kreativen Hobby ist der Motor, der die 14 Männer und eine Frau antreibt, immer nach neuen Motiven zu suchen. „Wir fotografieren, um unsere ganz persönliche Einstellung zum Motiv darzulegen und dem Betrachter näher zu bringen“, so Dieter Noack, einer der ersten Mitglieder des Clubs, der 1962 als Schmalfilm- und Fotogemeinschaft Bad Oeynhausen gegründet wurde – und das mit großen Ambitionen: Bereits 1963 trat der Club dem damaligen VDAV (Verband Deutscher Amateurfotografen-Vereine), heute DVF, bei. 1965 richtete er die Landesfotoschau NRW in der Wandelhalle im Kurpark aus. Es folgte Ausstellung auf Ausstellung in der Region und darüber hinaus mit einigen hochkarätigen Auszeichnungen. Seit 1966 trägt die Gemeinschaft den Namen Camera Club Bad Oeynhausen (CCO).

Bildideen zu entwickeln, die mehr aus einem Foto machen als nur ein technisch anspruchsvolles Dokument, ist das Ziel des Clubs. Jeden zweiten und vierten Montag im Monat treffen sich die Individualisten in der Druckerei und diskutieren anhand von Fotos und Diapositiven Motivwahl, Bildgestaltung und Bildaussage. Technische Details, Tricks und Kniffe kommen nicht zu kurz, die schließlich zu besseren Bildern führen können. Ganz gleich, ob es sich um die konventionelle oder digitale Fotografie handelt, der CCO ist auf dem Laufenden. Bearbeitungstechniken gehören zum Alltagsgeschäft der Hobbyfotografen, die auf der Suche nach neuen Motiven auch gemeinsame Fahrten unternehmen, erklärt Dieter Noack.

Weil anspruchsvolle Fotografie auch Publikum braucht, stellt der CCO regelmäßig aus: in der Druckerei, im Wittekindshof und in der Maternus-Klinik. In letzterer findet im November die Jahresausstellung statt, zu der sich jeder Fotograf selbst ein Thema stellt. „Jeder hat nun einmal einen anderen

Schwerpunkt wie z.B. Architektur, Portraits, Landschaft oder Sport. Deshalb lassen wir uns die freie Wahl“, informiert Gisbert Böke, der seit zehn Jahren dabei ist. „Der CCO war und ist für mich ein Forum, bei dem ich etwas dazulernen kann.“ Das zeigt auch sein beeindruckendes Schwanenfoto, welches Club-Foto des Monats Juni wurde. Weitere Bilder zu Quartalsthemen, Bild des Monats und Ausstellungen präsentiert der Club auf seiner Homepage. Wer es Gisbert Böke gleicht und sich ernsthaft mit der Fotografie befassen will, ist als neues Mitglied oder Gast im CCO herzlich willkommen.

Camera Club Bad Oeynhausen (CCO) Clubabende:

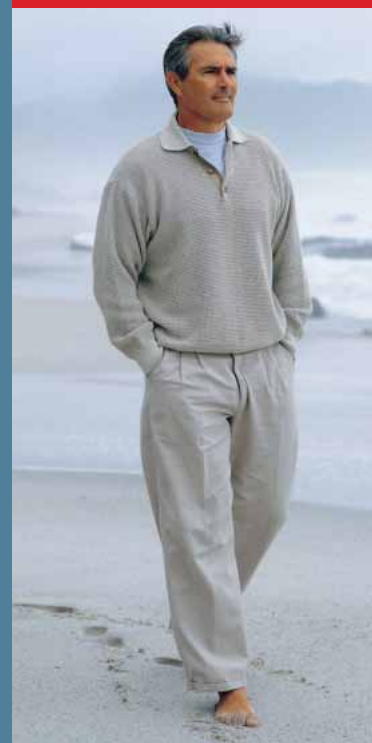
Jeden 2. und 4. Montag im Monat ab 20.00 Uhr in der Druckerei (Kaiserstraße 4, 32545 Bad Oeynhausen)

Kontakt: Dieter Noack,
Tel. 0 57 31 / 95 095
noack@cco-fotografie.de
www.cco-fotografie.de

TELCOR® Arginin plus

Gesunde Durchblutung von Anfang an!

die hochwertige Vitalstoff-Kombination
L-Arginin plus Folsäure
bei Arteriosklerose



Exklusiv in Ihrer Apotheke

Die Adernformel zur Behandlung von

- Arteriosklerose/Gefäßverengung
- Bluthochdruck
- erhöhtem Homocysteinspiegel

Mit der Vitalkombination aus **L-Arginin** und **Folsäure** können die Gefäße wieder geweitet und Ablagerungen entgegengewirkt werden. Gut verträglich und mit anderen Medikamenten gut kombinierbar.*

* nach Prof. Dr. H. Robenek, DAZ, 2007



zum Patent angemeldet (DPMA)
Gebrauchsmuster eingetragen



TELCOR® Arginin plus Filmtabletten. Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (ergänzende bilanzierte Diät). Zur diätetischen Behandlung bei Adernverkalkung (Arteriosklerose), Bluthochdruck, erhöhtem Homocysteinspiegel und gestörter Gefäßfunktion bei Diabetes mellitus. Packungen mit 60, 120 und 240 Filmtabletten. QUIRIS® HEALTHCARE · 33334 Gütersloh.

TE.3.4

QUIRIS®
HEALTHCARE

Viel Gefühl für zarten Schmelz

Woher kommt eigentlich die „literarische Schokolade“ für die Poetischen Quellen? Dieser Frage sind wir auf den Grund gegangen.

Meybona Schokoladenfabrik

Es duftet betörend nach Kakao und exotischen Gewürzen. Der kleine Laden vorn rechts im Fabrikgebäude ist das Paradies jedes Kindes und Schokolade liebenden Erwachsenen und das Waterloo jedes Figurbewussten. Widerstand ist einfach zwecklos. Der Ort sofortiger Hin- und Aufgabe: die „Schoko-Lade-Station“ Meybona, der kleinen Schokoladenfabrik in Löhne/Bischofshagen.



Axel Deppendorf (Meybona) weiß, was Schleckermäuler mögen ...

Rohstoffe, Qualität und Trends voraus. Meybona ist kleinster Schokoladenhersteller Deutschlands. Axel Deppendorf und seine Mutter Ursula beschäftigen 30 Mitarbeiter und arbeiten mit neun Handelsvertretern zusammen. Die konsequente Produktpolitik macht den Erfolg des Unternehmens aus. Einzig der gute Geschmack zählt. Um ihn zu garantieren, erfolgt die Auswahl der Rohstoffe und die Produktion von der Röstung der Haselnüsse über die Kreation neuer Sorten bis zur Verpackung und Logistik aus einer Hand. „Qualitätsmerkmal einer Schokolade ist der hohe Kakaoanteil. Bei Meybona sind es bereits bei der Vollmilch bis zu

Schon seit 1923 wird hier in guter Familientradition Schokolade hergestellt. Was im kleinen Rahmen unter Emil Meyerkamp und seiner Frau Luise begann, wurde im Laufe der Jahre ausgebaut zu einer kleinen aber veritablen Schokoladenfabrik. Während das umfangreiche Süßwarensortiment aus Schokolade, Zuckerwaren und Geleeartikeln zunächst nur regional vertrieben wurde, exportiert Axel Deppendorf heute Meybona Schokolade in ganz Europa, Osten inklusive. In aller Munde ist der Klassiker, die Fenster-nusschokolade. Mit dem Eintritt des Junior-Chefs wurde der Meybona-Vertrieb intensiviert, die Produktion um neue Schokoladen erweitert. Im Jahr 1998 entwickelte das Unternehmen die beliebten Grußschokoladen. Sie sind neben den klassischen Schokoladentafeln der Marke Meybona und Werbetafeln wie auch Eigenmarken Teil des Lieferprogramms.

Deutschlands kleinste Schokoladenfabrik

Was nach einfacher Erfolgsstory klingt, setzt viel Fingerspitzengefühl für Produkte,

36 Prozent“, verrät Axel Deppendorf. Dass Meybona auf Konservierungsmittel verzichtet ist ebenso selbstverständlich wie die Verwendung von 100 Prozent Kakaobutter ohne Zusatz von Fremdfetten.

Während die Vollmilchschokolade immer noch der Verkaufsschlager ist – für die Gruß- und Trendschokoladen wird sie ausschließlich verwendet – hat der Trend zum höheren Kakaoanteil bis zu 77 Prozent plus exotischer Gewürze ebenfalls bei Meybona Einzug gehalten. Besonders edel sind die in silbern schimmernden Dosen verpackten Choco-Crunchs als Vollmilch- oder Zartbitterkreationen. Sie sind seit Februar 2007 im Markt und werden ausschließlich über den gehobenen Fachhandel verkauft. Auch Bioschokolade kommt aus dem Hause Meybona, und zwar schon seit zehn Jahren für Auftragskunden, seit zwei Jahren als Eigenmarke.

Qualität von der Bohne zur Tafel

11.000 Quadratmeter Produktionsfläche und Lager stehen am Alten Postweg zur Verfügung. Im gekühlten Rohwarenlager befinden sich – sorgfältig getrennt – Zucker, Kakaobutter und Kakaobohnen. Sie verleihen der Schokolade den Geschmack und die besonderen Schmelzeigenschaften. Für die richtige Mischung sorgt Axel Deppendorf, der die Bohnen vorwiegend aus Afrika und Mittelamerika bezieht.

Nach Wareneingangskontrolle und sensorischer Prüfung werden sie aus den Jutesäcken in hygienische Big Packs umgefüllt. „So stellen wir sicher, dass nur einwandfreie Ware eingelagert wird“, erklärt Axel Deppendorf.

Nach der Reinigung werden die Bohnen im warmen Luftstrom bei rund 250°C geröstet, wobei sich die Temperatur am gewünschten Produkt orientiert. Das Rösten des Kakaos wird heute nur noch von wenigen Schokoladenherstellern selbst durchgeführt – die meisten beziehen fremdgefertigte Kakaomasse. Die kommt bei Meybona aber nicht in die Tafel. Auf derselben Anlage werden bei Bedarf auch Nüsse und Mandeln geröstet. So kann der Kunde sicher sein, nur absolut frisch verarbeitete Ware zu kaufen. Im Anschluss gelangen die Bohnen in den Brecher, das heißt die Kerne werden von der Schale getrennt. Die gerösteten und gebrochenen Kakaokerne – Nibs genannt – gelangen in die Kakaomühle, werden unter hohen Temperaturen und wegen des hohen

Fettanteils zur flüssigen Kakaomasse. Die gelangt in beheizte Lagertanks und dann zur weiteren Verarbeitung in den Mischer: Kakaomasse, Kakaobutter, Zucker, Milchpulver und Gewürze werden vermischt und geknetet. Danach wird das Ganze durch fünf Walzen gepresst – das ist notwendig für den zarten Schmelz.

Die Masse ist jetzt wieder ein Pulver, das über Förderbänder in die Conchen gelangt. Sie haben einen großen Einfluss auf die Qualität der Schokolade. Das feingewalzte Schokoladenpulver und ein Teil Kakaobutter werden vermischt. Unter ständigem, intensiven Rühren und Kneten „verdunstet“ über mehrere Stunden ein Teil der noch vorhandenen Feuchtigkeit. Außerdem verschwinden die Bitterstoffe, die Zutaten werden homogenisiert und der aromatische Kakao-geschmack verteilt sich gleichmäßig in der Schokolade. Durch Feuchtigkeitsentzug und Zugabe der restlichen Kakaobutter entsteht eine fließfähige Schokoladenmasse. Traditionell wird bei Meybona noch sehr lange conchiert, um eine optimale Qualität zu erzielen – abhängig vom Produkt bis zu 48 Stunden.

Die Schokoladenmasse wird nun gelagert und immer wieder gerührt und dann in der Temperiermaschine je nach Produkt heruntergekühlt. „Hierdurch wird eine besondere Kristallstruktur in der Schokoladenmasse erzielt, die der Schokolade später einen guten Schmelz, einen sauberen Bruch sowie eine optimale Wärmebeständigkeit verleiht“, weiß Axel Deppendorf. Jetzt kommt die Eintafelanlage zum Zuge, zu diesem Zeitpunkt können auch die Nüsse zugefügt werden. Die Schokoladenmasse wird in Formen gegossen, die je nach Tafelgröße austauschbar sind. Dann wird das Ganze gerüttelt, gekühlt und aus der Form geschlagen: Fertig sind die Tafeln, die nach einer abschließenden Kontrolle verpackt, in Kartons gesteckt und ins Fertigwarenlager gebracht werden, wo sie bis zum Abtransport dunkel, trocken und kühl gelagert werden. Und dann heißt es nur noch: genießen.

Öffnungszeiten
der Schoko-Lade-Station
Alter Postweg 255
32584 Löhne (Bischofshagen)
Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag 10.00 – 15.00 Uhr

50 Jahre Rathaus Bad Oeynhausen mit Tag der offenen Tür

Klaus Mueller-Zahlmann, Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen, lädt alle Einwohner und ihre Gäste herzlich ein, „ihr“ Rathaus am Samstag, 11. August 2007, einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Im Rahmen eines bunten Programms stellen sich die städtischen Bereiche vor; es gibt viele Informationen zur jüngeren Stadtgeschichte und man erfährt Aktuelles und Interessantes rund ums Rathaus. Spiele und Mitmachaktionen machen den 50. Geburtstag des Rathauses erst so richtig schön: Die Besucher können sich auf zahlreiche Vorführungen, Gesundheitscheck, Feuerwehr-Oldtimer und Gourmetmeile freuen oder einen folgenreichen Schaden am Stromnetz beobachten. Eine Luftbildaufnahme vom eigenen Wohnhaus lockt als Andenken an den schönen Tag ebenso wie Schnäppchen von der Fundsachenversteigerung. Wer Lust auf Berichte von Augenzeugen der Stadtgeschichte hat, kann „live“ dabei sein. Apropos live: Radio Westfalica ist mit einem Bühnenprogramm vor Ort.

Stolz aufs städtische Grün

Der Kurpark Bad Oeynhausens ist Mitte Mai von einer renommierten nationalen Jury zu einem der neun schönsten Gärten Deutschlands gekürt worden. Das Gartenkunstwerk mit den glanzvollen Prachtbauten längst vergangener Zeit wurde von Peter Josef Lenné zwischen 1851 und 1853 als Landschaftspark angelegt. Dereinst diente es zur Erbauung der Kurgäste. Heute erfreut der mitten in der Stadt gelegene Park die Bad Oeynhausener und Gäste eintrittsfrei. Letzteres entspricht einem der wichtigsten Auswahlkriterien der Jury: Sie bewertet das planerische Konzept und den Pflegezustand des städtischen Grüns sowie die Nutzung durch die Menschen als Ort der Ruhe, Entspannung und als Treffpunkt für die ganze Familie. Herzlichen Glückwunsch!

Erfolgreiches Engagement

Trompeter Thomas Clamor, der mehrere Jahre in Bad Oeynhausen lebte, hat im Laufe seines Lebens mehrere Orchester gegründet. Seit 2002 arbeitet Clamor musikalisch mit Kindern und Jugendlichen in der sozial-kulturellen Staatsstiftung Venezuelas zusammen. Nach Gründung der ersten lateinamerikanischen Brass-Akademie 2003 in Venezuela konstituierte sich unter seiner Leitung das Venezuelan Brass Orchestra, mit dem er am 1. September in Bielefeld in der Oetker-Halle auftritt. Seit 1986 gehört Clamor dem Bläserensemble der Berliner Philharmoniker an und gibt international Meisterkurse.



Pünktlich zur Jubiläumsfeier erscheint eine CD in der neuen Reihe „Stadtgeschichte in Tondokumenten“, die das Stadtarchiv und der Arbeitskreis für Heimatpflege Bad Oeynhausen e.V. herausgeben.

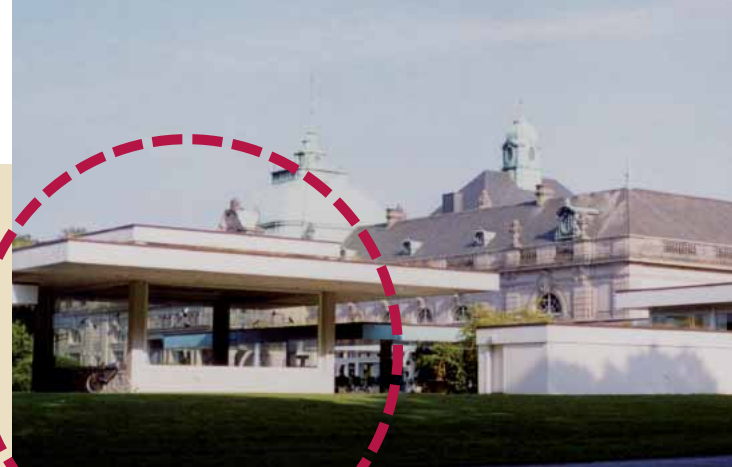
50 Jahre Rathaus Bad Oeynhausen

Auszüge aus dem Tagesprogramm:

- Ihr Haus aus der Vogelperspektive – Luftbildaufnahmen zum Mitnehmen –
- Live-Auftritte der Kindergartenkinder
- Gasclown
- Stromnetzsimulation
- Gesundheitscheck
- Ergometertraining
- Schüler on stage – Auszüge aus aktuellen Programmen
- Glücksrad
- Live-Musik
- MobilAgenten
- Schokokussmaschine
- Therapieangebote für Senioren
- Versteigerung von Fahrrädern und anderen Fundsachen
- Notfallsimulation mit Defibratoreinsatz und Datenübermittlung
- Tipps rund um die Themen Senioren, Behinderungen und Pflege
- Feuerwehrdrehleiter
- Riesen-Hüpfburg
- Kickerturnier
- 50 Jahre Bad Oeynhausen – eine Stadt entfaltet sich
- Gourmetmeile und Café

Grußkarten mit historischen Motiven aus Bad Oeynhausen

Der Arbeitskreis für Heimatpflege der Stadt Bad Oeynhausen e.V. hat eine Kartenserie mit historischen Ansichten von Bad Oeynhausen aufgelegt. Die Klappkarten im Format DIN A5 sind mit einem Briefkuvert versehen und einzeln verschweißt. Bei den acht verschiedenen Motiven handelt es sich um Reproduktionen kolorierter historischer Ansichtspostkarten aus der umfangreichen Sammlung des Stadtarchivs Bad Oeynhausen. Die Karten zeigen das Königliche Kurhaus, den Wintergarten des Kurhauses, das Theater im Park, die Freytag-Erinnerungshalle und den Goldfischteich im Kurpark, ein Gradierwerk an der Mindener Straße, die Badehäuser I und IV (heute II) sowie die 1955 abgebrochene Lesehalle im Kurpark. Alle Vorlagen stammen aus den Jahren 1905 bis 1920. Die Karten sind einzeln oder als Serie im Stadtarchiv, in der Buchhandlung Scherer sowie an anderen Verkaufsstellen erhältlich.



Statt Pavillons großzügiger Fontänenplatz

Die in den 60er Jahren erbauten Pavillons im Kurpark wurden jüngst als vorbereitende Maßnahme für die im Jahr 2008 geplante Umgestaltung des Kurhausvorplatzes abgerissen. Eine Fläche von zirka 6.000 Quadratmetern ist zu gestalten plus rund 4.000 Quadratmeter Anpassungsfläche an den vorhandenen Kurpark. Die Planung übernimmt das Büro Arbeitsgemeinschaft WES & Partner/Krafft-Wehberg, das sich im Architektenwettbewerb durchsetzte. Der Entwurf sieht einen multifunktionalen Veranstaltungsplatz mit einem 1.600 Quadratmeter großen Fontänenplatz vor mit je einer zweireihigen Platanenreihe an der Ost-West-Seite als Baumdach geschnitten. Die östliche und westliche Abgrenzung bildet jeweils eine durchgängige Sitzbank. Ende 2007/Anfang 2008 soll die Planung abgeschlossen sein, im Laufe des kommenden Jahres wird umgebaut. Die Kosten beziffern sich auf zirka 1,5 Mio. EUR.



Golf-Erlebnistage im GC Widukind-Land

Der Golf-Club Widukind-Land präsentiert die Sportart Golf in diesem Jahr gleich an mehreren Tagen der offenen Tür mit Clubvorstellung, Trainerbetreuung auf der Driving Range und einem Spaß-Putt-Turnier mit offizieller Siegerehrung und schönen Preisen. Die Termine im August: Samstag, 11.08.; Sonntag, 19.08.; Samstag 25.08. Im September an den Sonntagen 09.09., 23.09. und 30.09. sowie am 07.10. (Sonntag) und 20.10. (Samstag).

Golfclub Widukind-Land e.V. Bad Oeynhausen
Auf dem Stickdorn 63
32584 Löhne/Westfalen
Telefon: 0 52 28/70 50

NEUE VIELFALT IN STRICK

DIE MODERNE KLASSIK

Collection KARIN GLASMACHER

Mode und mehr für die anspruchsvolle Frau

Fühlen Sie sich von uns angezogen!

**Karin Glasmacher Shop
Bad Oeynhausen**

Herforder Str. 72
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31 / 79 30 12

**Wir führen
Damenoberbekleidung
in den Größen 38 - 56
„Made in Germany“**

www.glasmacher-online.de

WAS, WANN, WO? **INDEX** ERFRISCHEND
ANDERS. DER EVENT- UND SHOPPING-
PLANER FÜR **BAD OEYNHAUSEN**.
IMMER FÜR 2 MONATE IM VORAUS.



NEU: Ab sofort mit dem **Kulturkalender**
der Stadt Bad Oeynhausen

www.agentur-brandt.de



So unterhaltsam kann die Bahn sein

Im März öffnete Detlev Brandt nach dreijähriger Bauzeit und 3.500 Arbeitsstunden das Miniaturland Bad Oeynhausen im Maßstab 1:160. Bei einem Besuch der Anlage im Maßstab 1:160 verfolgt man die Entstehung weiterer Bauabschnitte - interessant für Modellbauer - und lässt sich von den Geschichten faszinieren, die „Bahnchef“ Detlev Brandt per MP3-Player erzählt.

Die Bahngeräusche sind so authentisch, dass man denkt, der Bahnübergang draußen an der Südbahnschranke ist im Dauerbetrieb. Dasselbe gilt für das Gewitter und das Tütata der Feuerwehr, die das brennende Finanzamt zu löschen versucht. Mit viel Humor nimmt Detlev Brandt die Besucher seiner Modelleisenbahnanlage mit auf die unterhaltsame Reise von Margotshausen in den Gebirgsort Untersteini. Daneben gibt es interessante Informationen über die Entstehung der Anlage, die auch Laien fasziniert. Das Miniaturland Bad Oeynhausen ist in Deutschland auf dreifache Weise einzigartig: „Nur hier lässt sich das Besondere des ‚kleinen‘ Maßstabs 1:160 (Spur N) entdecken. Nur hier kann man in das Leben der Miniaturländer Bevölkerung durch eine Führung per Kopfhörer eintauchen. Nur hier kann man mitspielen und als Besucher einen Zug innerhalb des vollautomatischen Anlagenbetriebs steuern“, erklärt Detlev Brandt.

Setzen andere Modellbahnschauanlagen, die in der Regel im Maßstab 1:87 Spur Ho erbaut sind, auf Größe, hat sich das Miniaturland Bad Oeynhausen zum Ziel gesetzt, zu zeigen, was im Maßstab 1:160 auf relativ kleiner Fläche von 40 Quadratmetern möglich ist. „Auf der einen Seite möchte ich Erwachsene wie Kinder zum Staunen bringen, andererseits - falls der Besucher Modellbahner ist oder werden will - aber auch Anregungen für eine bestehende oder geplante Modellbahnanlage im heimischen Keller oder Dachboden geben“, so Brandt.

Aber auch solche, die nie mit Modellbahn zu tun hatten oder haben wollen, werden mit der Anlage eine besondere Zeit erleben: Auf über 300 Meter Gleisen mit mehr als 100 Weichen und 60 Signalen wird der Bahnbetrieb von der guten alten Dampflokzeit bis zum modernen ICE mit bis zu 50 Zügen nachempfunden - alles voll automatisch digital gesteuert per Computer.

Die modellierte Landschaft spiegelt kein konkretes Vorbild wider, sondern stellt verschiedene Landschaftstypen vom Wiehen bis zum Hochgebirge dar. Auf dem einen Anlagenschenkel bildet ein moderner Großstadtbahnhof mit angeschlossenem voll funktionsfähigem Bahnbetriebswerk für Dampf- und Diesellokomotiven aus längst vergangener Zeit den betrieblichen Mittelpunkt. Dampflok fahren über die Drehscheibe in den Ringlokschuppen, Dieselloks werden in der Lokwerkstatt geschweißt und der große Kran füllt neue Kohlen nach. Auf dem anderen Anlagenschenkel erklettern die Züge in Hochgebirgslandschaft über Brücken und durch Kehrtunnel Höhen von 1,90 Meter über dem Fußboden und sind bis zu 25 Minuten unterwegs, bis sie wieder am Ausgangspunkt eintreffen. Fahrende Autos beleben Straßen und verschiedene mit Geräuschkulissen untermalte Aktionen, wie der genannte Feuerwehreinsatz oder ein munterer Kirmesbetrieb, hauchen dieser Welt ein miniature Leben ein.

Entstanden ist die Idee zum Miniaturland Bad Oeynhausen aus dem Wunsch her-

aus, dieses faszinierende Hobby vielen Menschen nahe zu bringen. Man staunt über die Vielfalt und hat die besondere Möglichkeit, einen Zug per Handregler über die Anlage zu steuern, während der übrige Automatikbetrieb „planmäßig“ weiterläuft, sofern der Besucher am Handregler „seinen“ Zug ordnungsgemäß fährt. Interessant auch die weiteren unfertigen Bauabschnitte, deren Entstehen regelmäßige Besucher miterleben können. Dieser Blick hinter die Kulissen ist für Modelleisenbahner und die, die es werden wollen, ein echtes Plus. Bei Fragen zur Anlage oder in Sachen Modelleisenbahnbau gibt Detlev Brandt seinen Besuchern versiert und ausführlich Antworten.

Miniaturland Bad Oeynhausen

Detmolder Straße 14
32545 Bad Oeynhausen

Öffnungszeiten:

Immer samstags von 10.00 bis 17.30 Uhr und sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr. Darüber hinaus gibt es Sonderöffnungszeiten an Feiertagen und in den Schulferien.

Eintrittspreise:

Erwachsene Euro 4,50,
Senioren über 65 Jahre Euro 4,20,
Kinder Euro 3,00,
Familien mit bis zu 3 Kindern Euro 12,00.
Besucher mit Gastkarte erhalten samstags 20%, sonn- und feiertags 10% Ermäßigung auf den Erwachsenenpreis.

Weitere Informationen unter
www.miniaturland-badoeynhausen.de



Bad Oeynhausen

Momente

Stadt, Bad und Leute

Golf-Club Widukind-Land

Das Glück zu golfen

Einer der wohl schönsten Golfplätze in Ostwestfalen ist der Golf-Club Widukind-Land Bad Oeynhausen e.V. Von Mitgliedern und Gästen geschätzt, erfreut sich der Club eines sportlich sehr guten Rufes, die Anlage gilt bei Kennern als anspruchsvoll und abwechslungsreich. Gestandene Spieler sind hier als Gäste ebenso willkommen wie Anfänger, die in ganz besonderem Maße betreut werden.



Die Golfsaison beginnt im April und endet im Oktober. Es soll aber Spieler geben, die das ganze Jahr über draußen sind, die niemals auf ihren Gang übers Green – vorzugsweise am frühen Morgen – verzichten würden. Golf hat einen hohen Suchtfaktor, aber einen der gesunden Art. Während einer Runde über die 18-Loch-Anlage, die immerhin gute vier Stunden dauert, verbrennt der Körper rund 1.500 Kalorien. Dabei erfreuen phantastische Ausblicke auf das Wiehen- und Wesergebirge und die Porta-Westfalica mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal das Auge. Nicht zu vergessen der Faktor Glück. „Man kann alles zurücklassen und drei, vier Stunden abtauchen in die Glückseligkeit“, schwärmt Norbert Bartsch, Redakteur des Clubmagazins ‚Nearest to the pin‘, Veranstalter der Newcomer-Turniere und Pate für Newcomer.

Das Glück zu golfen teilen im GC Widukind-Land rund 700 Mitglieder, davon 130 Kinder, Jugendliche und Studenten. Bundesweit gibt es übrigens 530.000 begeisterte Aktive. Der Trend geht immer mehr zum Volkssport, die Region hat gleich mehrere Plätze in der Umgebung vorzuweisen. Warum sich nun für den GC Widukind-Land entscheiden? „Neben dem sportlichen Aspekt – unsere Anlage ist 600.000 Quadratmeter Natur pur mit einer Höhendifferenz von 45 Metern – ist für viele neue Mitglieder die hohe Club-Kultur Ausschlag gebend. So gibt es bei uns ein aktives Clubleben mit vielen Turnieren. Neue Spieler werden nicht nur aufgenommen, sondern auch angenommen“, zählt Club-Präsident Gerhard Holdijk auf, dessen ganze Familie auf den Greens ihre Runden zieht. Gastspielerin Petra Mellwig ergänzt: „Man fühlt sich wie in einer



Im Clubhaus sind Golfspieler Freunde guter Küche willkommen.

großen Familie und wird von Anfang an nicht allein gelassen, sondern in den Club integriert.“ Das Clubleben findet im Clubhaus mit eigener Gastronomie statt – die übrigens für jedermann geöffnet ist und seit Jahren Treffpunkt für Menschen ist, die eine hervorragende Küche und freundlichen Service schätzen.



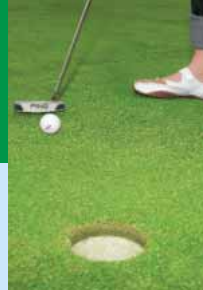
Die Golfschule Neumann führt Interessierte in die Grundlagen des Golfsports ein.



Golf verbindet Technik, Taktik und Ausdauer und fördert die Konzentration.



Auch beim Putten ist höchste Konzentration gefordert.



Früh übt sich: Der GC Widukind-Land fördert den Nachwuchs – hier beim Abschlagtraining.

Zwei begeisterte Golfspieler, die das Clubleben prägen: der Präsident des GC Widukind-Land Gerhard Holdijk (links) und Norbert Bartsch, Herausgeber des Club-Magazins ‚Nearest to the pin‘, Veranstalter der Newcomer-Turniere und Pate für Newcomer.



Hoher Wohlfühlfaktor von Green bis Gastronomie

Der GC Widukind-Land bietet das, was Golfspieler wünschen und brauchen: eine gepflegte Anlage, sportlichen Anspruch und eine intelligente Infrastruktur.

Bei der Gestaltung des 18-Loch-Platzes war der schottische Links-Course Vorbild. Besonders bei Wind wird die Runde zu einer echten Herausforderung ganz im Sinne des „man against nature“ und „man against himself“ – die Damen selbstverständlich eingeschlossen. Eine Besonderheit des Platzes ist seine naturgegebene, leicht hügelige Topographie. Sie lässt ein problem-

loses Spiel auf sportlich anspruchsvollen und abwechslungsreichen Bahnen zu und fordert die Kondition. Empfohlen wird eine eher defensive Spielweise. Raffiniert platzierte Bunker, schöne Wasserhindernisse, interessante Greens, teilweise Schräglagen und die wohlthuende Ruhe garantieren in jedem Fall abwechslungsreiche Golfrunden an frischer Luft.

Augenfällig bei der Anfahrt ist das einladend gestaltete Clubhaus. Landschaftlich eingebettet zwischen den Bahnen 1, 9, 12, 13 und 18, ist es zentral gelegen und bietet Golfspielern alle spielerisch relevanten Bereiche unter einem Dach: Sekretariat, Umkleieräume, sanitäre Einrichtungen und Pro-Shop. Das gepflegte Restaurant ist kommunikativer und kulinarischer Treffpunkt für Mitglieder und Gäste. Besonders schön hier ist die höher gelegene, sonnige Terrasse, die einen wunderschönen Panoramablick auf das 18. Grün zulässt.

Golf-Interessierte sind im GC Widukind-Land herzlich willkommen. Neumitglieder, früher despektierlich „Rabbits“ genannt, heißen seit 2001 New-comer. Ihnen wird der Einstieg in Clubleben und sportliche Wettkämpfe spürbar durch Paten erleichtert. Eine Leistung, die den GC Widukind-Land vor anderen Clubs deutlich auszeichnet.

You're' welcome

Am Anfang steht der Einsteigerkurs. Im GC-Widukind-Land geben die qualifizierten Golflehrer der Golfschule Neumann einen kompakten und kompetenten Einstieg in den Golfsport. Alle Spielelemente vom kurzen bis zum langen Spiel werden erlernt – sie sind der Grundstein zur Platzreife. Die Kursteilnehmer sind herzlich eingeladen, an den kostenfreien Regelabenden des GC

Widukind-Land teilzunehmen. Für die Einsteigerkurse mit 15 Stunden Golfunterricht ist keine eigene Ausrüstung notwendig, sie wird vom Club gestellt. Zusätzlich erhält jeder Kursteilnehmer einen Putter und einen Golfhandschuh geschenkt. Der anschließende Aufbaukursus mit 12 Unterrichtsstunden führt zur Vorbereitung auf die Platzreife.

Haben der Golf-Bazillus seine Wirkung getan und der Charme des Clubs überzeugt, folgt der Eintritt. Wenn es gewünscht wird, bekommen Newcomer einen Paten an die Seite gestellt, ein „altes“ Clubmitglied. Durch intensive Betreuung dieses erfahrenen Handicap-Spielers verbessert sich das Spiel, die Lust auf größere sportliche Herausforderungen wächst – und die Teilnahme an den speziell vom GC Widukind-Land ausgerichteten internen Newcomer-Turnieren wird selbstverständlich.

Ballsportart Golfen

Golf ist eine Ballsportart, die auf eine lange Tradition zurückblickt und den Schotten zugeschrieben wird. Ziel des Spieles ist es, mit möglichst wenig Schlägen in ein Loch zu spielen. Um Hindernisse oder weite Strecken zu überwinden, stehen 13 Schläger für die unterschiedlichsten Ansprüche zur Verfügung. Profis bewältigen eine 18-Loch-Anlage mit 72 Schlägen und setzen damit die numerische Null. Alles, was darüber hinausgeht, ist das Handicap – das jeder Spieler sein Leben lang versucht zu verbessern.

Golf baut Stress ab, macht glücklich – und kann unglaublich frustrieren, wenn es ausnahmsweise einmal nicht klappen will. Der Mensch spielt nur gegen sich und steht in direkter Verbindung mit dem Eisen, wie der Schläger genannt wird, dem Green, Wind und Wetter. Der Gesundheitswert des Golfsportes ist inzwischen längst anerkannt. Man marschiert mit dem Bag, in dem die Schläger stecken, mehrere Stunden über den Platz und kann so pro Runde bis zu 1.500 Kalorien verlieren. „Weil man sich nicht ständig im anaeroben Bereich – also hohem Puls wie beim Tennis – sondern im aeroben

oder dem so genannten Fettverbrennungsbereich bewegt, wirkt Golf nachhaltiger“, hebt der Präsident des GC Widukind-Land, Holdijk hervor. Außerdem steigert Golf die Ausdauerleistungsfähigkeit, wichtiger Schutzfaktor gegen degenerative Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die konstant hohe Konzentration beim Golfen hat einen weiteren Nebeneffekt: Man bleibt geistig fit. Golf wirkt darüber hinaus erholsam und entspannend durch die regelmäßige Bewegung in der Natur. Ideal also für Menschen, die beruflich sehr

angespannt sind. Wer heute zwischen 25 und 50 auf dem Weg nach oben ist oder sich dort behaupten muss, sollte regelmäßige Golfrunden einplanen. Jedes Spiel ist auch ein mentales Training, um zu sich und seine Mitte zu finden und sorgt somit für die notwendig gewordene, bewusste Entspannung. Golf lässt Langeweile übrigens erst gar nicht aufkommen durch die Teilnahme an den ständig stattfindenden Turnieren und der damit verbundenen regelmäßigen Veränderung des Handicaps.



Nicht nur Junioren sind im GC Widukind-Land 'Nearest to pin'.



Eisen, Ball und gepflegtes Grün. Herz, was willst du mehr?

Bringen Interessierte ins Spiel: Jörn Neumann, Gregor von Hinten und Klaus Magnus von der Golfschule Neumann.



Familien Golf

Das Schönste am Golf – er ist heute ein Familiensport, eine Freizeitaktivität, an der alle teilnehmen können. Durch Etikette und Regelwerk wirkt sich Golf auf die Entwicklung Jugendlicher durchaus positiv aus. Ob das Grüßritual, das im GC Widukind-Land gepflegt wird, oder das gepflegte Auftreten – Blue Jeans sind nicht erwünscht, ein Kragen auf den Runden Pflicht – Golf wirkt

pädagogisch wertvoll, wie Club-Präsident Gerhard Holdijk an seinen eigenen Kindern beobachten kann. Der Club fördert den Nachwuchs durch ein umfangreiches Trainings- und Turnierangebot, niedrige Jahresbeiträge inklusive. Für Nachwuchstalente gibt es vier verschiedene Trainingsgruppen, die jeweils von zwei Golflehrern betreut werden.

Ideal für Paare

Auch als gemeinsamer Sportart für Paare ist Golf zu empfehlen. Schließlich spielt jeder gegen sich und nicht gegen den anderen, lästiges Kräftermessen ist verpönt. Frauen haben einen Abschlagsvorteil, da Männer den Ball beim Abschlag messbar weiter schlagen. Wollen die Geschlechter unter sich bleiben, ist das im GC Widukind-Land einfach möglich. Der Club bietet spezielle Damen- und Herrennachmittage mit an.

Neugierig auf Golf?

Der Golf-Club Widukind-Land freut sich auf neue Mitglieder und Gäste. Gespielt werden kann jederzeit, ohne Abschlagzeiten zu buchen.

Einsteigerkurse

Endlich Golf spielen! Die Kurse beginnen jeweils Freitag um 18.00 Uhr mit einer Spieldemonstration durch den Golflehrer, im Clubhaus trifft man sich hernach zum Kennenlernen. Dann wird jeweils an zwei folgenden Wochenenden am Samstag und Sonntag von 9.00 bis 12.30 Uhr geübt.

Regelabende

Unverzichtbar für die Vorbereitung auf die Platzreife und zum Auffrischen verloren gegangener Kenntnisse. Der GC Widukind-Land bietet Abende, an denen das komplette Regelwerk systematisch erklärt wird, kostenlos an.

Aufbaukurse zur Vorbereitung auf die Platzreife

Die Aufbaukurse richten sich an Spieler mit Grundkenntnissen, die sich auf die Platzreife vorbereiten wollen. Vorhandene Kenntnisse werden durch intensives Training auf dem Platz und auf dem Übungsgelände vertieft. Der Kurs schließt mit der Platzreifeprüfung ab.

Kurzspielkurse

Chippen, Putten und endlich problemlos heraus aus dem Bunker – zwei Stunden Unterricht mit interessanten Inhalten rund um das Spiel.

Freitagsturniere

Alle 14 Tage veranstaltet der Club zum Einstieg ins Wochenende ein 9-Loch-Turnier ab 16.00 Uhr. Der Tipp für alle, die den Stress der Woche hinter sich lassen wollen!

Golf-Erlebnistage

Der GC Widukind-Land präsentiert die Sportart Golf mehrmals im Jahr an einem Tag der offenen Tür. Der Club wird vorgestellt, auf der Driving Range steht ein Trainer zur Verfügung und ein Spaß-Putt-Turnier findet statt – Siegerehrung und interessante Gewinne warten auf die Besten. Eine gute Gelegenheit, Sport und Menschen kennen zu lernen!



Golfclub Widukind-Land e.V.
Bad Oeynhausen
Auf dem Stickdorn 63
32584 Löhne/Westf.
Telefon: 05228 / 7050
Telefax: 05228 / 1039
info@gc-widukindland.de

Informationen und Termine im Internet unter:
www.gc-widukindland.de
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag geschlossen
Di. - Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 15.00 Uhr

Bluthochdruck-Patienten werden immer jünger!

Natur-Wirkstoffe im Focus der Arterioskleroseforschung

Gesundheitsgespräch mit Prof. Dr. Horst Robenek, Gefäßspezialist am Institut für Arterioskleroseforschung der Universität Münster

Bei Schlaganfall und Herzinfarkt handelt es sich schon längst nicht mehr nur noch um Erkrankungen, die ausschließlich ältere Menschen betreffen – immer häufiger treten sie auch bei jungen Menschen auf. Besonders gefährdet sind hierbei Patienten mit Bluthochdruck und Frauen, die rauchen und die Pille nehmen. Wie jeder etwas zu seiner Gefäßgesundheit aktiv beitragen kann, dazu befragten wir den Herz-Kreislauf-Experten Professor Dr. Horst Robenek vom Institut für Arterioskleroseforschung in Münster.

Wie kann man erkennen, ob man für Arteriosklerose und letztendlich für Herzinfarkt und Schlaganfall gefährdet ist?

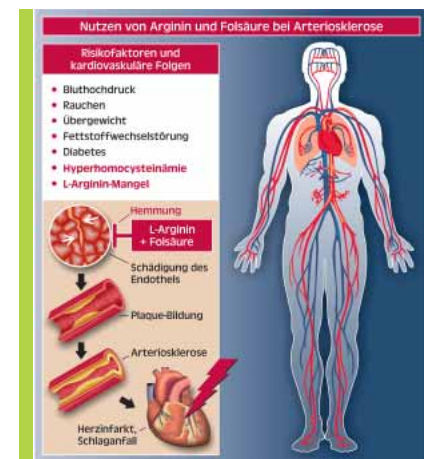
Robenek: Es gibt eine Reihe anerkannter Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Dazu zählen zum Beispiel Bluthochdruck, Diabetes, erhöhte Cholesterin- und Triglyceridwerte, aber auch Rauchen. Man kann allerdings davon ausgehen, dass noch nicht alle Risikofaktoren bekannt sind.

Spielt auch die Ernährung eine Rolle?

Robenek: Selbstverständlich! Zum Beispiel weiß man, dass die Versorgung mit dem B-Vitamin Folsäure eine wichtige Rolle bei der Gesunderhaltung der Blutgefäße spielt. Von diesem Vitamin sollten wir täglich mindestens 400 Mikrogramm zu uns nehmen. Tatsächlich führen wir aber mit der Nahrung im Durchschnitt nur 200 bis 240 Mikrogramm Folsäure pro Tag zu – viel zu wenig.

Wie äußert sich ein Folsäuremangel?

Robenek: Äußerlich zunächst gar nicht, das ist ja das tückische. Folsäuremangel führt zu einem Anstieg einer schädlichen Substanz namens Homocystein im Blut, und diese Substanz greift die Blutgefäße an und legt so den Grundstein für die Arteriosklerose.



Also sollten wir zusätzliche Folsäure zu uns nehmen?

Robenek: Das wäre schon hilfreich. Wir wissen heute aber, dass Folsäure bedeutend besser wirken kann, wenn der Effekt durch einen weiteren Wirkstoff unterstützt wird: Arginin. Das ist ein Eiweißbaustein, der ebenfalls mit der Nahrung zugeführt werden muss, und der die Effekte von Folsäure im Stoffwechsel sinnvoll ergänzt. Auch bei Arginin ist die durchschnittliche Zufuhr über die Nahrung unzureichend.

Was macht das Arginin im Körper?

Robenek: Es ist an der Feinregulation des Blutdrucks und des Blutflusses sowie am Schutz der empfindlichen Innenwand der Arterien beteiligt. Arginin ist eine der wichtigsten Vorläuferstoffe für den Botenstoff NO, Stickstoffmonoxid. In kleinen Dosen ist dieses Gas – welches im Körper regelmäßig selbst gebildet und wieder abgebaut wird – ein wichtiger Botenstoff für die Weitstellung verengter Blutgefäße und wirkt somit deutlich blutdruckregulierend.

Und wie hängen nun Folsäure und Arginin zusammen?

Robenek: Arginin und Folsäure sind beides natürliche Wirkstoffe und gut verträglich, die sich auf der Ebene des Stoffwechsels

gut ergänzen. Folsäuremangel führt, wie gesagt, zu erhöhten Spiegeln des „Aderngiftes“ Homocystein. Das aber schädigt nicht nur die Blutgefäße, sondern wirkt auch der NO-Bildung aus Arginin entgegen! So entstehen verengte und entzündlich geschädigte Blutgefäße. Folsäure senkt den Homocysteinspiegel, und fördert so indirekt die Funktion von Arginin als NO-Spender. Folsäure kann daher nur dann einen optimalen Schutzeffekt für Herz und Kreislauf ausüben, wenn auch genügend Arginin für die NO-Bildung und die Erweiterung verengter Blutgefäße zur Verfügung steht.

Wie müsste eine Ernährung aussehen, die optimale Mengen an Arginin und Folsäure enthält?

Robenek: Die für eine optimale diätetische Behandlung und Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Beschwerden notwendigen Mengen liegen bei 600 Mikrogramm Folsäure und 2-3 Gramm Arginin pro Tag. Das lässt sich über die normale Ernährung nicht mehr leisten. Eine Arginindosis von 2-3 Gramm wäre zum Beispiel in 40 Gramm Gelatine oder 1,2 kg Gemüse enthalten. Pharmazeuten ist es jetzt gelungen, eine speziell konzipierte Nährstoffkombination mit Folsäure und Arginin in Tablettenform zu entwickeln.

Haben Sie weitere Tipps?

Robenek: Hören Sie mit dem Rauchen auf, ernähren Sie sich vollwertig, achten Sie auf ausreichend körperliche Bewegung und auf Ihr Gewicht – dann haben Sie schon viel zur Reduktion Ihres Herz-Kreislauf-Risikos getan.

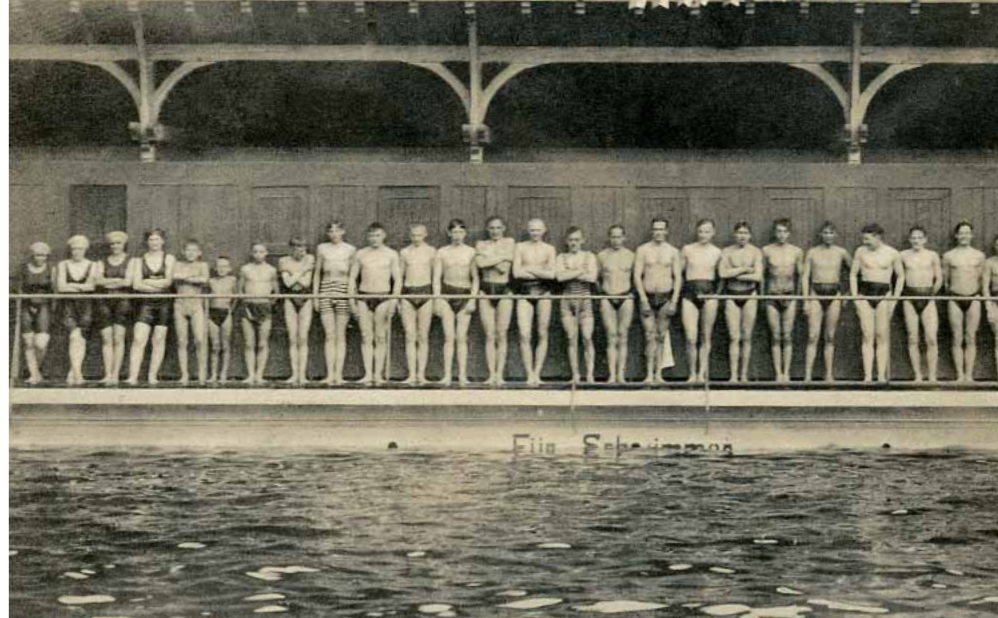


Kostenloses Servicetelefon:
0800 / 77 44 321

Prof. Dr. H. Robenek
Leibniz-Institut für
Arterioskleroseforschung
der Universität Münster
Domagkstrasse 3
48149 Münster



Das einzige bekannte Bild der ersten städtischen Badeanstalt von 1882, um 1900
(Stadtarchiv Bad Oeynhausen)



Schwimmfest des Schwimmvereins Bad Oeynhausen
08/21 im August 1921 (Stadtarchiv Bad Oeynhausen)



Das Schwimmbad auf einer Postkarte (Verlag Schöning & Co., Lübeck), um 1943
(Stadtarchiv Bad Oeynhausen)

Von der Badeanstalt in der „Kuhweide“ zum Sielbad

125 Jahre Schwimmen, Baden und Sonnen im Siel

Viele Gründe mögen dazu geführt haben, dass schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts in Bad Oeynhausen eine städtische Badeanstalt errichtet wurde. Während in den mondänen Badehäusern in Wannen gebadet wurde, stand für die sportliche Aktivität des Schwimmens nur die Werre zur Verfügung. Dabei war man jedoch den unerwünschten Blicken von Beobachtern ausgesetzt. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen konnten gar gemeinsam ins Wasser gehen, ein Umstand, der den Moralvorstellungen der Zeit widersprach. Zudem fehlte eine Badeaufsicht. Diese Zustände stellten für die gut situierte Einwohnerschaft von Bad Oeynhausen eine Zumutung dar. All das mag bedacht worden sein, als im Mai 1882 das Königliche Salzamt zu Neusalzwerk und die Stadt Oeynhausen einen Vertrag schlossen. Das Salzamt verpachtete der Stadt zur Anlage einer Badeanstalt eine Fläche im Sielpark, die in der südwestlichen Ecke der „Kuhweide“ lag. (Erst nachdem 1924 das Turnerheim im Siel eröffnet wurde, änderte sich der wenig charmante Name in „Jahnwiese“ zur Erinnerung an den „Turnvater“ Jahn.)

Das Wasser für die Badeanstalt, deren Errichtung 5.000 Mark kostete, wurde über eine Rohrleitung aus dem Kokturkanal zugeführt. Da zu dieser Zeit die Anlagen der Saline noch in Betrieb waren, legte der Vertrag folgendes fest: „Das gänzliche Entleeren und Wiederauffüllen des Bassins darf nur während der Nacht und alsdann auch nur unter der Bedingung erfolgen, dass die Kokturmühle und die Gradierwerkskunst genügendes Aufschlagwasser zur Verfügung haben.“ – Noch 1933 erinnerte die Badeverwaltung den Magistrat der Stadt Bad Oeynhausen an die Einhaltung dieser Bestimmung.

Damit in der Nähe weilende Kurgäste nicht beunruhigt werden, schrieb der Vertrag von 1882 vor, dass die Badeanstalt mit einer Bretterwand oder Leinwand zu umgeben sei. Für die Beamten der Saline Neusalzwerk und des Bades Oeynhausen und ihre Familienangehörigen wurde die kostenfreie Benutzung der Badeanstalt festgelegt.

Das 1882 errichtete Bassin hatte eine Größe von 25 m Länge und 8 m Breite. Erstaunlich dabei ist, dass schon in dieser Zeit das noch heute übliche normierte Längenmaß beachtet

wurde. Es setzte sich erst mit der Ausbreitung des Vereinsschwimmens und des Wettkampfsports zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch. An seiner tiefsten Stelle war das Becken etwa 2,80 m tief, es wies auch einen Bereich für Nichtschwimmer auf.

Aus einem Reiseführer von Paul Baehr und Karl Oetker von 1895 erfahren wir, dass in der „städtischen Badeanstalt für Fluß- und Schwimmbäder“ zu dieser Zeit zehn Aus- und Ankleidezellen zur Verfügung standen, ein „verdeckter Raum mit Vorrichtung zu Kaltwasserdouchen und zwei Zellen für Wannenbäder“ vorhanden waren. Ein Einzelbesuch kostete damals 30 Pfennige, wobei auch Dauerkarten für die Sommerzeit und 12er Karten angeboten wurden. Geöffnet hatte das Bad werktags von 6 Uhr morgens bis 9 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags. Besondere Zeiten waren nur für Damen vorbehalten. „Unbemittelte“ kamen von 6 1/2 bis 9 Uhr abends in den Genuss von Freibädern – allerdings strikt getrennt nach Männern und Knaben (mittwochs und sonnabends) sowie Frauen und Mädchen (freitags).

Zum Angebot der Badeanstalt, die Bademeister Stickdorn gepachtet hatte, zählte auch die Erteilung von Schwimmunterricht. Im Jahre 1897 waren dafür 9 Mark zu zahlen. Die Bevölkerung der ländlichen Gemeinden des Amtes Rehme konnte sich Besuche in der städtischen Badeanstalt kaum leisten. Noch weit bis ins 20. Jahrhundert hinein lernten die Kinder stattdessen in der Werre Schwimmen.

Da die Badeanstalt inzwischen baufällig geworden war, ruhte im Jahre 1908 der Betrieb der Schwimmanstalt. 1909 ließ die Stadt Oeynhausen unter Leitung von Bürgermeister Dr. Neuhäuser die Anlage für 46.000 Mark neu errichten und im Juli 1909 eröffnen. Die Badeanstalt hatte eine bedeutende Erweiterung erfahren. Sie wies nun ein Becken von 25 x 15 m Größe mit einer maximalen Tiefe von 3,40 m auf. Daneben gab es vier Einzelbadezellen, 49 Umkleidezellen sowie ein für Damen und Herren getrenntes Licht- und Luftbad. Für die 1920er Jahre berichtet eine Statistik von zeitweise über 5.000 Badegästen pro Saison.



Badegäste um 1925
(Privatbesitz, Repro: Stadtarchiv Bad Oeynhausen)



Die städtische Badeanstalt um 1940 (Privatbesitz, Repro: Stadtarchiv Bad Oeynhausen)

Da das Becken für größere Schwimmwettkämpfe zu klein war, mussten diese oberhalb des Sielwehres in der angestauten Werre stattfinden. Eine Fotoserie vom Nationalen Schwimmfest im Jahre 1922 dokumentiert dies.

Ende 1932 begann der Freiwillige Arbeitsdienst des Stahlhelms mit der großräumigen Erweiterung der Badeanstalt. Bis zum Sommer 1933 wurden ein neues Schwimmbecken von 50 x 20 m sowie ein separates Nichtschwimmerbecken fertig gestellt. Die Einweihung wurde mit der Feier zum 25jährigen Bestehen des Schwimmvereins 08/21 Bad Oeynhausen und einem Gauschwimmfest am 2. Juli verbunden. Ende der 1930er Jahre konnte das Bad noch einmal um eine angrenzende Fläche, die zur Liegewiese wurde, erweitert werden. Zu den bedrückenden Umständen der NS-Zeit zählt aber auch die Tatsache, dass jüdischen Einwohnern und Gästen der Besuch des Freibades verwehrt wurde. Ein Verbotsschild, das darauf hinwies, war seit 1936 am Eingang der Schwimmanstalt angebracht.

Nach dem Kriegsende 1945 beschlagnahmte die britische Besatzungsmacht das Bad, um es für ihre Soldaten zu nutzen. Dr. Kronheim, Bürgermeister und Kurdirektor, bemühte sich um eine Alternative und ließ an der Werre nahe dem Sielrestaurant eine Strandbadeanstalt mit einem 230 m langen Sandstrand einrichten. Erst im Sommer 1951 wurde das Freibad im Siel wieder freigegeben, wobei die Briten sich besondere Badetage vorbehalten. Die Statistik berichtet von 2.072 Engländern an 41 Badetagen, denen fast 46.000 deutsche Gäste an 55 Tagen gegenüber standen.

Im Juli 1956 wurde das Bad durch ein Hochwasser so stark beschädigt, dass das alte Bassin von 1909 wieder genutzt werden musste. 1959 wurde mit dem Umbau der Schwimmbecken begonnen. Er war im Juni 1960 abgeschlossen. Das Freibad erhielt zu dieser Zeit das noch heute vorhandene Schwimmerbecken von 50 x 18 m mit einer seitlich liegenden Sprunganlage, das Nichtschwimmerbecken von 15 x 12 m sowie ein 6 x 10 m großes Kinderplanschbecken. Fast 500.000 Euro wurden für den Umbau ausgegeben.

Ende der 1960er Jahre wurde das Bad noch einmal um Flächen der Jahnwiese erweitert. Ein neues Gebäude mit Umkleieräumen wurde am 15. Mai 1969 eingeweiht und das Bad erhielt den Namen, den es heute noch immer trägt: „Sielbad“. Die Gebäude der alten Badeanstalt brach man erst Ende 1969 ab.

Rico Quaschny



Das 1933 eröffnete Freibad, im Hintergrund die Badeanstalt von 1909.

(Foto: Gustav Richter/
Stadtarchiv Bad Oeynhausen)

125 Jahre Sielbad
18./19. August 2007
Große Geburtstagsparty
im Sielbad unter dem
Motto „Baden um 1900“
mit Kostümpremierung
und anderen Aktionen
Beginn:
Samstag, 18.8., 15.00 Uhr



Seit der spektakulären viertägigen Eröffnungsfeier im Sommer letzten Jahres erstrahlt die Merkur-Sonne im Magics Entertainmentcenter im Werrepark in einem neuen Licht. Sie weist den Weg zur Merkur-Spielothek Bad Oeynhausen, die nach Verdoppelung der Spielfläche auf 600 Quadratmeter und einer unverwechselbaren Neugestaltung wiedereröffnet wurde.

weit rund 270 Filialen trägt sie deshalb auch den Beinamen „Schaufenster Gauselmann“.

Die großzügig gestalteten Räumlichkeiten laden durch ein mediterranes und elegantes Ambiente zum Verweilen ein und bilden den passenden Rahmen für anspruchsvolles Entertainment. In diesem angenehmen Flair kann man an innovativen Geld-Gewinn-Spiel-Geräten, die hauptsächlich der „Gauselmann-Ideenschmiede“ entstammen, sein Glück herausfordern. Im Inter-

Spielspaß in gehobenem Ambiente

Die Niederlassung der größten deutschen Entertainment-Kette in der Kurstadt setzt durch ihr exklusives Design und das breitgefächerte Produktangebot Maßstäbe im Bereich moderner Freizeitgestaltung und gilt als Prestige-Objekt der weltweit operierenden Gauselmann Gruppe. Als Einzige der deutschlandweit über 190 und europa-

netbereich der edel gestalteten Merkur-Spielothek lässt es sich ungestört und komfortabel im World-Wide-Web surfen. Ebenso laden Klassiker wie Flipper, Touchscreen-Geräte und weitere sportliche Videospiele zum abwechslungsreichen Zeitvertreib ein. Die Möglichkeit, mit Freunden sein Geschick bei einem geselligen Billard-Spiel unter Beweis zu stellen, rundet das vielfältige Angebot der Merkur-Spielstätte ab.

Des Weiteren sorgt der umfangreiche Service der Mitarbeiter/innen dafür, dass man sich als Gast wohlfühlen und seine Freizeit unbeschwert genießen kann. Dies trägt entscheidend dazu bei, dass die Spielstätten unter der freundlich lachenden Merkur-Sonne seit über 30 Jahren so erfolgreich sind.

Die Merkur-Spielothek in Bad Oeynhausen ist fast rund um die Uhr geöffnet. Von Montag bis Samstag kann man täglich von 6:00 bis 5:30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 5:30 morgens in die Welt des Spiels eintauchen.

Tipps, Termine, Treffpunkte

24.07.2007 bis 12.11.2007



So, 09.09.2007 ab 11.00 Uhr
Oldtimerrallye
Präsentation der Oldtimerfreunde-Extertal zum Jubiläum „30 Jahr jung“ des Seniorenzentrums Bethel in Bad Oeynhausen. Der Corso mit etwa 25 Oldtimern aus der Zeit von 1920 bis 1970 startet um 11.00 Uhr vom Kurpark zum Seniorenzentrum Bethel, Am Hambke Bach. Ab 13.00 Uhr stimmungsvolles Rahmenprogramm.
Veranstalter: Seniorenzentrum Bethel/Staatsbad Bad Oeynhausen

Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH

Fr, 03.08. – So, 05.08.2007

Kurpark

Parklichter 2007

Fr, 03.08.2007, 19.30 Uhr

Open Air Konzert mit Reamonn,

Infos unter: www.stillonfire.de

Sa, 04.08.2007, ab 17.00 Uhr

Vive la France! Frankreich zu Gast

im Kurpark – mit Musikfeuerwerk

So, 05.08.2007, 11.00 – 18.00 Uhr

Familiensonntag von E.ON

Westfalen-Weser

So, 26.08.2007, 3.00 – 8.00 Uhr

Nachradeln – in den

Sonnenaufgang

Geführte Radtour entlang dem

Else-Werre-Radweg. Start morgens

um 3.00 Uhr in Bad Oeynhausen –

Werrepark-Parkplatz, Endpunkt

ca. 7.30 Uhr in Melle-Gesmoold-

Bifurkation

Sa, 13.10. – So, 14.10.2007

Herbst- und Bauernmarkt mit

verkaufsoffenem Sonntag

Innenstadt Bad Oeynhausen

Jeden Freitag um 15.00 Uhr

Stadtführung für Bürger und Gäste

Treffpunkt: Tourist-Info/Haus des

Gastes im Kurpark, ca. 1,5 Stunden

Theater im Park

Mo, 20.08.2007, 20.00 Uhr

Musical Night

Highlights der beliebtesten und

besten Musicals der Welt

Show Enterprises Törber Set GmbH

So, 26.08.2007, 16.00 Uhr

Die Puppenfee

Zum 30jährigen Jubiläum

präsentiert die Ballettschule

Stuhrmann das Remake des

Balletts „Die Puppenfee“.

Veranstalter: Ballettschule Erika

Stuhrmann

Di, 04.09.2007

Uhrzeit: siehe Tagespresse

Das Experimentum

Psycho-Polit-Thriller des jungen

Bad Oeynhausener Theaters

TriBühne.

Mi, 05.09.2007

Uhrzeit: siehe Tagespresse

Defekte Effekte

Comedy und Zauberkunst mit

Ken Bardowicks

Do, 06.09.2007

Uhrzeit: siehe Tagespresse

Die Beichte

Kriminalstück von Felix Mitterer

Sa, 08.09.2007

Uhrzeit: siehe Tagespresse

Peter Pan

Präsentiert vom Tanzatelier

Laila Castro Mendez

So, 09.09.2007

Uhrzeit: siehe Tagespresse

Hollywood in Concert

Höhepunkte der bekanntesten

Hollywood-Filme live gesungen

und getanzt von international

gefeierten Musical-Stars

Mi, 19.09.2007, 20.00 Uhr

My fair Lady

Musical nach Bernhard Shaws

Pygmalion, Aufführung des

Altonaer Theaters

Mi, 26.09.2007, 20.00 Uhr

Zwei Fremde im Zug

Thriller von Craig Warner nach

Patricia Highsmith. Aufgeführt

vom Berliner Kriminal Theater

Di, 02.10.2007, 20.00 Uhr

Der Waffenschmied

Oper von Albert Lortzing

Aufführung des Landestheater

Detmold

Einführung in das Stück 19.00 Uhr

Do, 11.10.2007, 20.00 Uhr

Die zwölf Geschworenen

Schauspiel von Reginald Rose.

Aufführung des Landestheater

Detmold.

Einführung in das Stück 19.00 Uhr

So, 14.10.2007, 19.00 Uhr

Debüt-Konzert Nordwestdeutsche

Philharmonie

Mit hochbegabten Solisten der

Hochschule für Musik

Do, 18.10.2007, 20.00 Uhr

Sinfoniekonzert

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756-1791) Die Hochzeit des Figaro

Konzertante Aufführung in

italienischer Sprache.

Mo, 22.10.2007, 11.00 und 13.00 Uhr

Verhüten & Verfärben

Stück für Jugendliche ab 14 Jahren

von Lilly Axster. Aufführung des

Westfälisches Landestheater.

Do, 25.10.2007, 20.00 Uhr

Richtig verkehrt

Kabarett Kneifzange Berlin

Mi, 31.10.2007, 20.00 Uhr

Die Abenteuer des braven

Soldaten Schwejk

Schauspiel von Max Brod und

Hans Reimann nach dem Roman

von Jaroslav Hašek. Aufführung des

Theater am Kurfürstendamm

Do, 08.11.2007, 20.00 Uhr

Ein Fall für Pater Brown

Kriminal-Komödie nach den

„Father Brown Stories“ von Gilbert

K. Chesterton. Aufführung der

Komödie am Altstadtmarkt

Kurpark Bad Oeynhausen

Fr, 31.08. – So, 02.09.2007

Weinfest mit verkaufsoffenem

Sonntag Wandelhalle im Kurpark

Veranstalter: Privathotel Stickdorn

Stadt Bad Oeynhausen

Sa, 11.08.2007, 11.00 – 17.00 Uhr

50 Jahre Rathaus – Tag der offenen

Tür im Rathaus Bad Oeynhausen

Ein buntes Programm mit vielen

Informationen zur jüngeren

Stadtgeschichte, Spiele und

Mitmachaktionen auf dem

Gelände rund um das Rathaus

Rathaus, Ostkorso

Stadtbücherei

Di, 18.09.2007, 15.00 Uhr

Schock deine Lehrer, lies ein Buch –

Abschlussparty

SommerLeseClub – Abschlussparty

mit Ausgabe der Zertifikate und

Verlosung.

Deutsches Märchen- und

Wesersagenmuseum

So, 13.05. – So, 05.08.2007

Ausstellung „Mit Nadel und Faden“

Märchenquilts der Mühlenquilter

So, 05.08.2007, 14.00 – 17.00 Uhr

Vorführung durch Mitglieder der

Mühlenquilter.

Fr, 03.08.2007, 16.00 Uhr

Verlässt Du mich nicht,

verlasse ich Dich auch nicht!

Märchen erzählt von

Helga-Catharina Lügbert

So, 19.08. – So, 04.11.2007

Ausstellung „Frau Holle – Märchen

– Sage – Mythos“

Vom Brüder-Grimm-Museum

Kassel erarbeitete Ausstellung

Eröffnung:

So, 19.08.2007 um 11.30 Uhr

Sa, 25.08. und Sa, 15.09.

und 20.10.2007, 15.30 Uhr

Führung durch das Märchenmuseum

mit Gesine Grandt

Fr, 07.09.2007, 16.00 Uhr

Tierisch gute Märchen

Märchen erzählt von Martin Kuske

Fr, 05.10. 2007, 16.00 Uhr

Waldmärchen

Erzählt von Elke Dießner

Fr, 19.10. – So, 28.10.2007

Bad Oeynhausener Märchentage

Sa, 20.10.2007, 19.00

Kulinarischer Märchenabend

zubereitet und aufgetischt vom

Erzählkreis am Märchenmuseum in

Kooperation mit dem Förderkreis

Märchenmuseum e.V.

Fr, 26.10.2007, 19.00 – 23.00 Uhr

Nacht der Bibliothken in NRW -

Tatort Bibliothek

Stadtbücherei, Stadtarchiv und

Märchenmuseum öffnen für einen

Abend ihre Bibliotheksräume.

Fr, 26.10.2007, 15.30 – 17.30 Uhr

Schnupperkurs Märchenerzählen

mit Helga-Catharina Lügbert.

Anmeldung im Museum

(Anmeldeschluss: 19.10.2007)

Fr, 02.11.2007, 16.00 Uhr

Zaubernächte

Märchen erzählt von

Sabine Baumgarten

Museumshof der Stadt

Bad Oeynhausen

So, 29.07.2007, 11.00 – 17.00 Uhr

Stickereien auf Leinen

Christa Masur zeigt Stickereien auf

Leinen und erläutert die Technik.

Sonntags

12.08./02.09./09.09./23.09. 2007

14.00 – 17.00 Uhr

Schroten in der Hofwassermühle

Mitglieder der Mühlengruppe füh-

ren das Schroten von Getreide vor.

So, 12.08.2007, 15.00 Uhr

Führung durch den Bauerngarten

Jutta Kleemann stellt den

Museumsarten vor.

So, 19.08.2007, 11.00 – 17.00 Uhr

Klößpeln

Bärbel Grande und ihre Gruppe füh-

ren das Klößpeln von Spitzen vor.

Mi, 22.08.2007, 19.30 Uhr

Fledermausexkursion im Siekertal

Vortrag mit Sandra Meier und

Exkursion durch das Siekertal

So, 26.08.2007, 14.00 – 17.00 Uhr

Kreismühlentag

Schroten in der Hofwassermühle

mit Mitgliedern der Mühlengruppe

So, 02.09.2007, 11.00 – 18.00 Uhr

Ernte- und Backfest

Schroten in der Hofwassermühle

mit Mitgliedern der Mühlengruppe

So, 09.09.2007, 11.00 – 17.00 Uhr

Korbflechten

Flechtwerkgestalterin Kerstin

Eikmeier führt die Technik vor und

bietet fertige Produkte an.

Sa, 15.09.2007, 14.00 – 17.00 Uhr

Aquarell- und Pastellmalerei

Wochenendkurs mit Liselotte Scherer

Sa, 22.09.2007, 14.00 – 17.00 Uhr und

So, 23.09.2006, 11.00 – 17.00 Uhr

Stickereien und erzgebirgische

Volkskunst

Angelika Flachmeier und Christa

Masur geben Anleitungen zum

Selbersticken.

So, 30.09.2007, 15.30 Uhr

Sagen aus der heimischen Region

Helga-Catharina Lügbert und

Absolventinnen eines Erzählseminars

der Ev. Erwachsenenbildung

aus Bielefeld erzählen.

So, 07.10.2007, 14.00 – 17.00 Uhr

Wollespinnen

Ulrike Kinkelbur-Schwetje und

Margit Breder führen das Verspin-

nen von Wolle vor.

Sa, 13.10. – So, 14.10.2007,

10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

Mühlenquilter Bad Oeynhausen:

Patchwork und Quilts

Ausstellung und Einführung in die

alte Technik sowie Verkauf und

Verlosung für einen guten Zweck.

So, 04.11.2007, 14.00 – 17.00 Uhr

Wie der Flachs zum Faden wird

Waltraud Troche führt die alte

Technik vor und erläutert

die vorbereitenden Arbeiten.

Sa, 10.11. 2007, 14.00 – 17.00 Uhr



Vom 20.07 – 24.08.2007
GOP-Kinder Sommer Special
 Ein Kind bis 14 Jahre in Begleitung
 je eines Erwachsenen hat immer
 freitags freien Eintritt zur Show
 „sonido“. Alle weiteren Kinder bis
 14 Jahre: 13,– Euro auf allen
 Plätzen.

Tango Treff

Zeit: i.d.R. jeden letzten Sonntag im
 Monat um 18.00 Uhr

Hotel Mercure City Bad Oeynhausen

Jeden Dienstag, 15.00 Uhr
Bridge
 Anmeldung mind. 2 Tage vorher
 unter Tel. 2 83 68

Casino Bad Oeynhausen

Fr, 21.09. und Sa, 22.09.2007
1-Euro-Party
 Alles für 1,– Euro:
 Eintritt, Spielen, Parken, Softgetränke
 Beginn: 11.00 Uhr, Musik: DJ Sorky

Sonntags
 05.08./09.09./14.10./11.11.2007
Pokerseminar
 Eintägiges Pokerseminar
 „Just for Fun“
 Ideal für Neueinsteiger
 Teilnahmegebühr: 99,– Euro
 Reservierung unter 0 57 31/18 08 - 25
 oder 0 57 31/18 08 - 833

Sa, 15.09. – So, 16.09.2007
Zweitägiges Pokerseminar
 Strategie & Taktik zur Turnierreife
 Teilnahmegebühr: 199,– Euro
 Reservierung unter 0 57 31/18 08 - 25
 oder 0 57 31/18 08 - 833

Fr, 28.09. – Mi, 03.10.2007
Texas Hold'em Pokerturnier
 Fünf Vorrundentage
 Entry-Fee: 50,– Euro
 Reservierung unter 0 57 31/18 08 - 25

Fr, 09.11. – Sa, 10.11.2007
Automatenturnier
 Preise im Gesamtwert von
 9.999,– Euro
 Teilnahmegebühr: 10,– Euro
 Reservierung unter 0 57 31/18 08 - 25
 oder 0 57 31/18 08 - 833

GOP Varieté

Fr, 20.07. – So, 26.08.2007
„Sonido – Das Sommervarieté“

Fr, 31.08. – So, 28.10.2007
Die Shneedles Show

Werrepark

Do, 06.09. – Sa, 22.09.2007,
 Mo, – Sa, 10.00 - 20.00 Uhr,
 Do, 10.00 – 22.00 Uhr
Teddy, Mecki und seine Freunde
 Aktion mit beweglichen Steiff-
 Tieren
 Sa, 29.09.2007
Fashion-Night
 Modenschauen
 Mitternachts-Shopping

Sa, 20.10.2007
9. Oldie-Night im Werre-Park
 Evergreens der 60er, 70er und
 80er!

Freundeskreis Wasserschloss Ovelgönne e.V.

Dienstags
 14.08., 11.09., 09.10.2007,
 19.30 – 21.30 Uhr
**Offenes Treffen des plattdeutschen
 Klönkreises**
 Wasserschloss Ovelgönne

So, 14.10.2007, 11.00 – 13.00 Uhr
**Jazz - Frischoppen „Happy Swing
 Company“**
 Wasserschloss Ovelgönne

Corona Historica

So, 07.10.2007, 18.00 Uhr
Mittelalterlicher Markt
 Schönen Mühle, Bergkirchen

Dienstags
 21.08./18.09./16.10.2007, 18.00 Uhr
 Wasserschloss Ovelgönne
**Treffen der historischen Gruppe
 Corona Historica**

Vinalia

Sa, 27.10. – Mo, 29.10.2007
 ab 13.00 Uhr
**Weinmesse im Wasserschloss
 Ovelgönne**
 Infos www.vinalia.de

Arbeitskreis für Heimatpflege/ Stadtarchiv

Mi, 29.08.2007, 18.00 Uhr
**115. Sitzung des Arbeitskreises für
 Heimatpflege**
 Ort: Alte Schule Wöhren,
 Wöhrener Str. 124

Sa, 22.09.2007, 08.00 – 19.00 Uhr
**Preußens Bildhauer – Christian
 Daniel Rauch (1777-1857)**
Exkursion nach Bad Arolsen
 Anmeldung über die VHS
 Bad Oeynhausen

Sa, 13.10.2007, 14.00 – 16.00 Uhr
**Spurensuche: Das Kaiser-Wilhelm-
 Denkmal an der Porta Westfalica**
 Führung von Dr. Gerhard Franke,
 Kreisheimatpfleger. Anmeldung
 erforderlich, Tel. 14 - 34 20

Di, 06.11.2007, 20.00 Uhr
Die „Preußen-Madonna“
**Der Mythos der Luise von Preußen
 zwischen „Schönheitskönigin“ und
 „Mutter aller Deutschen“**
 Vortrag von Dr. Phillip Demandt,
 Berlin. Ort: Musikschule,
 Dr.-Luis-Lehmann-Str.3

Arbeitskreis Volmser Heimatfreunde

Sa, 01.09.07., 15.00 Uhr
Backfest
 Hauptmeiers Hof

Do, 20.09.2007, 09.00 Uhr
Wandern
 Fahrt zum Dümmer – Wandern
 und Mittagessen. Bitte anmelden!

Do, 27.09.2007, 19.00 Uhr
Uhu sucht alte Lebensräume
 Über Nachtjäger im Wiehenge-
 birge Diavortrag mit Günter Bulk

Sa, 20.10.2007, 09.00 Uhr
Wandern
 um Schnathorst herum
 Veranstalter: Arbeitskreis Volmser
 Heimatfreunde e.V. Gemeindehaus

Heimatverein Wöhren

Sa, 25.08. – So, 26.08.2007
50 Jahrfeier
 Ortsteil Wöhren

Reit- & Voltigiergemeinschaft Bad Oeynhausen e. V.

Sa, 15.09 – So, 16.09.2007
**Bezirksmeisterschaft im
 Voltigieren**
 Reitanlage Lohoff

Ev. Kirchengemeinde Werste, Volmerdingsen und Eidinghausen

So, 12.08.2007, 10.00 Uhr
Waldgottesdienst
 Pohlmanns Busch, Wöhnen

Ev. Luth. Kirchengemeinde

Sa, 03.11.2007, 10.00 – 11.30 Uhr
**Festkonzert 50 Jahre Kirche und
 CVJM**
 Kirche Babbenhausen-Oberbecksen

Preissskat

1 x monatlich 14.30 Uhr
 im Café Papageno, Termine
 entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Musikschule

Sa, 25.08.2007, 17.00 Uhr
Festkonzert
 mit Schülerinnen und Schülern
 aller Instrumentalklassen in der
 Aula der Realschule Nord

HCE Bad Oeynhasuen

Fr, 17.08.2007 ab 18.00 Uhr
 Sa, 18.08.2007 ab 11.00 Uhr
 So, 19.08.2007 ab 11.00 Uhr
Sport-Event & Fun
 im Sielpark, Veranstaltungsplatz

Schützenfeste

Fr, 17.08.2007 – Mo, 20.08.2007
Neustädter Schützenfest
 Seegers Wiese, Schulstraße
 Veranstalter: Schützenverein
 Bad Oeynhausen 07

Mi, 03.10.2007, 10.00 – 18.00 Uhr
**Veranstaltung am „Tag der
 Deutschen Einheit“**
 Veranstalter: Bürgerschützen 05
 Bad Oeynhausen
 Sültebusch, Lennéstr./Lennéplatz

Impressum

Herausgeber
 Staatsbad
 Bad Oeynhausen GmbH
 Tourist-Info/
 Haus des Gastes
 Im Kurpark
 32545 Bad Oeynhausen

Redaktion
 Stefan Dörr
 Staatsbad
 Bad Oeynhausen GmbH

*Das Redaktionsteam
 bedankt sich herzlich
 bei dem ehrenamtlich
 tätigen Korrektor
 Hermann Haddenhorst.*

Kontakt
 Stefan Dörr
 Tel. 05731/13103
 s.doerr@badoeynhausen.de

Projektleitung
 Dagmar Pape & Partner
 Büro für Kommunikation

Anzeigenvertrieb
 Staatsbad
 Bad Oeynhausen GmbH
 Tel. 05731/1313 03

Edition Gesundheit
 Petra Mellwig
 Tel. 05731/26 02 45
 Mobil: 0171/5 57 94 23

Text
 Stefan Dörr
 Sabine Hackmann
 Rico Quaschny

Gestaltung
 Leidecker & Schormann
 Kommunikationsdesign

Fotos
 Werner Krüper
 Karl-Heinz Ochs
 Dagmar Pape

GOP Varieté
 Mühlenkreis
 Quiris
 Reamonn
 Stadtarchiv
 Bad Oeynhausen

Druck
 Druckerei Eilbracht

Für die Vollständigkeit und
 Richtigkeit der Angaben
 in dieser Ausgabe kann
 trotz sorgfältiger Recherche
 keine Haftung übernom-
 men werden.
 Nachdruck ist nur mit
 schriftlicher Genehmigung
 der Redaktion erlaubt.

Bad Oeynhausen
herzerfrischend

**Nächste
 Momente:
 13. November
 2007**



Neu: Skate & Rail mit sechs Skaterouten im Mühlenkreis

Lange, gerade und verkehrsberuhigte
 Streckenabschnitte ohne nennenswerte
 Steigungen warten auf alle „rollenden“

kleinen und großen Sportler im Mühlenkreis Minden-Lübbecke. Mit
 seinen asphaltierten und verkehrsberuhigten Wirtschaftswegen
 ohne nennenswerte Steigungen ist der ländliche und landschaftlich
 reizvolle Kreis geradezu prädestiniert zum Ausüben der immer be-
 liebteren Sportart, zu der Orthopäden auch älteren Semestern raten.
 Inlinern ist gelenkschonend, regt Herz und Kreislauf an und macht
 der ganzen Familie Spaß.

Rausch auf acht Rollen

**Bequem mit der Bahn anreisen und auf landschaftlich reizvollen Routen entspannt
 dahinrollen: Der Mühlenkreis bietet Inline-Fans ein 100 Kilometer langes Netz aus
 Rundkursen und Einzelstrecken. Anreisende mit der Eurobahn nutzen ein beson-
 deres Angebot: Die Start- und Zielpunkte bildet jeweils ein Bahnhof. Alle Routen
 sind deutlich ausgeschildert und beliebig kombinierbar – sowohl auf Inline-Skates
 als auch mit der Eurobahn als Zubringer.**

Neu ist die Möglichkeit, Skaten und Anreise miteinander zu ver-
 binden und dabei sechs landschaftlich reizvolle Routen kennen zu
 lernen und miteinander zu kombinieren. Start- und Zielpunkte der
 Routen bilden jeweils die Bahnhöfe der Städte Rahden, Espelkamp,
 Lübbecke und Preußisch Oldendorf/Holzhausen. Komfortabel mit
 der Eurobahn anreisen, direkt vom Bahnhof auf die Piste und einfach
 dem unverkennbaren Routenschild folgen – so landen Feierabend-
 oder Wochenendsportler nach einer ausgiebigen Inline-Tour wieder
 an den Startpunkt.

Im Norden des Mühlenkreises führen die Routen 1 bis 3 als Rund-
 kurse von 17, 20 und 36 km Länge durch die grüne Rahdener Park-
 landschaft. Wahlweise können Inlineskater auf der Route 3 auch
 Richtung Espelkamp rollen, um im ATOLL-Spaßbad ins kühle Nass zu
 springen oder um vom Bahnhof der Route 4 in die Aueland-
 schaft zu folgen. Dann zwischen der lebhaften Stadt Lüb-
 becke und dem reizvollen Kurort Preußisch Oldendorf-Holz-
 hausen auf den Kurzstrecken der Routen 5 und 6 (8 und 10
 km) sanft dahin gleiten und den spektakulären Blick auf
 das Wiehengebirge genießen. Lange, flache und gerade
 Passagen laden dazu ein, sich hier so richtig auszutoben.
 Wer genug Kondition hat, kann bei geschickter Kombi-
 nation aller sechs Routen auf eine Streckenlänge von 100
 Kilometern kommen. Und so ganz nebenbei entdeckt
 man historische Mühlen, imposante Rittergüter und

Gutshäuser sowie altes Fachwerk, eingebet-
 tet in schön angelegte Gärten.

Die Routenbroschüre führt alle sechs
 Streckenprofile mit ausführlicher Karte und
 Informationen über Art – wie Rundweg –,
 Länge, Start, Ziel, Schwierigkeitsgrad und
 Besonderheiten des Weges sowie die As-
 phaltqualität auf. Außerdem weist sie auf
 Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglich-

keiten hin und gibt wertvolle Tipps rund
 ums Skaten und das Angebot Skate & Rail.
 Nähere Informationen auch im Internet un-
 ter www.muehlenkreis-skaterail.de.
 Einfach anklicken und Appetit aufs Skaten
 holen!

**Ute Giesecking, die Fachfrau in Sachen
 Skate & Rail im Mühlenkreis**



**Skate&Rail-Broschüre kostenlos anfordern unter:
muehlenkreis@skaterail.de, Tel. 0571-807 2317
 per Download unter www.muehlenkreis-skaterail.de**

Viel Theater!

in Bad Oeynhausen

August 2007 bis Mai 2008



Abonnement-Reihen

Hamburger Highlights

My fair Lady	Mi. 19 09 2007_20:00
Der Tod und das Mädchen – Prinzessinnendramen	Mi. 14 11 2007_20:00
Ohio? – Wieso?!	Mi. 16 01 2008_20:00
Mozart und Konstanze	Mi. 12 03 2008_20:00
Nur Pferden gibt man den Gnadenschuss	Mi. 16 04 2008_20:00

KrimiReihe

Zwei Fremde im Zug	Mi. 26 09 2007_20:00
Ein Fall für Pater Brown	Do. 08 11 2007_20:00
Die Falle	Do. 20 12 2007_20:00
Der Zinker	Do. 14 02 2008_20:00
Der Name der Rose	Do. 10 04 2008_20:00

Classic A

Der Waffenschmied	Di. 02 10 2007_20:00
Die Goldberg-Variationen	Do. 22 11 2007_20:00
Der eingebildete Kranke	Do. 10 01 2008_20:00
Die Entführung aus dem Serail	Do. 07 02 2008_20:00
Singin' in the rain	Do. 27 03 2008_20:00

Classic B

Die zwölf Geschworenen	Do. 11 10 2007_20:00
Dornröschen	Di. 04 12 2007_20:00
Wie einst im Mai	Do. 24 01 2008_20:00
Fisch zu viert	Do. 06 03 2008_20:00
Hoffmanns Erzählungen	Do. 08 05 2008_20:00

Kinder- und Jugendtheater

Nur im Kinderkauf!

Verhüten & Verfärbten	Mo. 22 10 2007
Bremer Stadtmusikanten	Di. 27 11 2007
Nussknacker	Mi. 02 01 2008
Pinocchio	Mo. 24 03 2008
Geschichten vom Franz	Fr. 02 05 2008

Uhrzeit
nach Absprache

Außerordentliches

Musical Night	Mo. 20 08 2007_20:00
Die Kneifzange	Do. 25 10 2007_20:00
Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	Mi. 31 10 2007_20:00
Die Reifeprüfung	Do. 13 12 2007_20:00
Bigband-Klassiker des Swing	So. 30 12 2007_19:00
Gretchen 89 ff	Fr. 04 01 2008_20:00
Von Mäusen und Menschen	Sa. 02 02 2008_20:00
Gib's ein Leben über 40?	Fr. 29 02 2008_20:00
Die Physiker	Di. 18 03 2008_20:00
Operette	Sa. 26 04 2008_20:00
Springmaus	Sa. 17 05 2008_20:00

Sinfoniekonzerte

Bielefelder Philharmoniker	Do. 18 10 2007_20:00
Bielefelder Philharmoniker	Do. 29 11 2007_20:00
Nordwestdeutsche Philharmonie	Do. 21 02 2008_20:00
Nordwestdeutsche Philharmonie	Do. 03 04 2008_20:00
Bielefelder Philharmoniker	Do. 29 05 2008_20:00

THEATER
IM PARK


Bad Oeynhausen
herzerfrischend

Tickets & Infos
Tel. 0 57 31/13 00